

Der Jahrkreis

20 schlichte Lieder durch das Jahr
nach zeitgenössischen oder überlieferten Texten
für Chor (mit oder ohne Begleitung) oder für Solostimme und Begleitung
op. 69

Worte von
Achim von Arnim

Nr. 1: Neujahr: Altes Jahr, du ruhst in Frieden
- Fassung A -

Neithard Bethke
op. 69, Nr. 1
(6. Dezember 2012)

Allegretto

Chor-Sopran

f

1. Al - tes Jahr, du ruhst in Frie - den, dei - ne
2. Und die neu - en Jah - re kom - men, wer - den
3. Wenn dies letz - te an - ge - fan - gen, deu - tet

Chor-Alt

f

1. Al - tes Jahr, du ruhst in Frie - den, dei - ne
2. Und die neu - en Jah - re kom - men, wer - den
3. Wenn dies letz - te an - ge - fan - gen, deu - tet

Chor-Tenor

f

1. Al - tes Jahr, du ruhst in Frie - den, dei - ne
2. Und die neu - en Jah - re kom - men, wer - den
3. Wenn dies letz - te an - ge - fan - gen, deu - tet

Chor-Bass

f

1. Al - tes Jahr, du ruhst in Frie - den, dei - ne
2. Und die neu - en Jah - re kom - men, wer - den
3. Wenn dies letz - te an - ge - fan - gen, deu - tet

Klavier oder Orgel

mf

4

Chor-S.

Au - gen sind ge - schlos - sen; bist von uns so still ge -
 auch wie du ver - ge - hen, bis wir al - le auf - ge -
 sich dies Neu - jahrs - grü - ßen, denn er - kannt ist dies Ver -

Chor-A.

Au - gen sind ge - schlos - sen; bist von uns so still ge -
 auch wie du ver - ge - hen, bis wir al - le auf - ge -
 sich dies Neu - jahrs - grü - ßen, denn er - kannt ist dies Ver -

Chor-T.

Au - gen sind ge - schlos - sen; bist von uns so still ge -
 auch wie du ver - ge - hen, bis wir al - le auf - ge -
 sich dies Neu - jahrs - grü - ßen, denn er - kannt ist dies Ver -

Chor-B.

Au - gen sind ge - schlos - sen; bist von uns so still ge -
 auch wie du ver - ge - hen, bis wir al - le auf - ge -
 sich dies Neu - jahrs - grü - ßen, denn er - kannt ist dies Ver -

Klav.
oder Orgel

rit.


7

Chor-S.




schie - den hin zu himm - li - schen Ge - nos - sen.
 nom - men uns im letz - ten wie - der - se - hen.
 lan - gen, nach dem Wie - der - sehn und Küs - sen.

Chor-A.




schie - den hin zu himm - li - schen Ge - nos - sen.
 nom - men uns im letz - ten wie - der - se - hen.
 lan - gen, nach dem Wie - der - sehn und Küs - sen.

Chor-T.



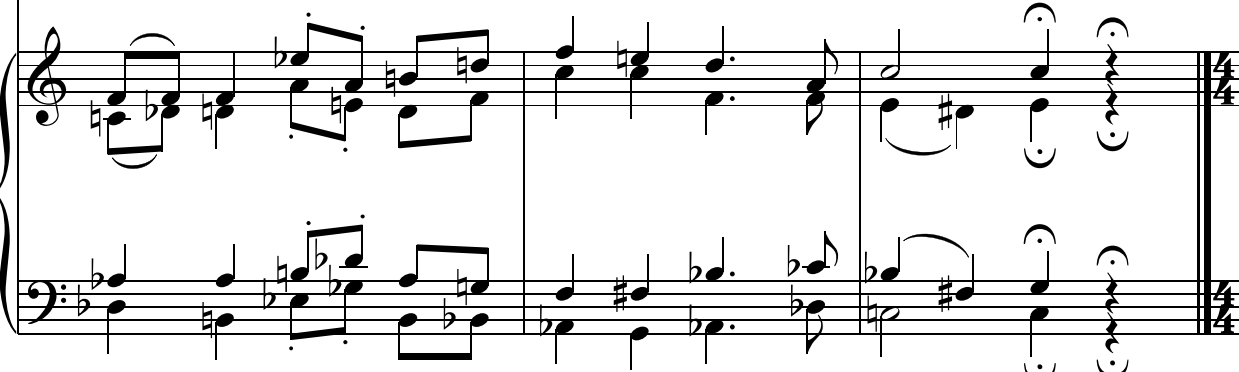
schie - den hin zu himm - li - schen Ge - nos - sen.
 nom - men uns im letz - ten wie - der - se - hen.
 lan - gen, nach dem Wie - der - sehn und Küs - sen.

Chor-B.



schie - den hin zu himm - li - schen Ge - nos - sen.
 nom - men uns im letz - ten wie - der - se - hen.
 lan - gen, nach dem Wie - der - sehn und Küs - sen.

Klav.
oder Orgel



schie - den hin zu himm - li - schen Ge - nos - sen.
 nom - men uns im letz - ten wie - der - se - hen.
 lan - gen, nach dem Wie - der - sehn und Küs - sen.

Der Jahreskreis

20 schlichte Lieder durch das Jahr
nach zeitgenössischen oder überlieferten Texten
für Chor (mit oder ohne Begleitung) oder für Solostimme und Begleitung
op. 69

Worte von
Achim von Arnim

Nr. 1: Neujahr: Altes Jahr, du ruhst in Frieden
- Fassung B -

Neithard Bethke
op. 69, Nr. 1
(6. Dezember 2012)

1 **Allegretto** *f*

S.-Solo

1. Al - tes Jahr, du ruhst in Frie - den, dei - ne
2. Und die neu - en Jah - re kom - men, wer - den
3. Wenn dies letz - te an - ge - fan - gen, deu - tet

Klav.
oder Orgel *mf*

4

S.-Solo

Au - gen sind ge - schlos - sen; bist von uns so still ge -
auch wie du ver - ge - hen, bis wir al - le auf - ge -
sich dies Neu - jahrs - grü - ßen, denn er - kannt ist dies Ver -

Klav.
oder Orgel

7 *rit.*

S.-Solo

schie - den hin zu himm - li - schen Ge - nos - sen.
nom - men uns im letz - ten wie - der - se - hen.
lan - gen, nach dem Wie - der - sehn und Küs - sen.

Klav.
oder Orgel

Nr. 2: Epiphantias: Gebet
Du läßt dich wiedersehen

5

Worte von
Max von Schenkendorf

- Fassung A -

Neithard Bethke
op. 69, Nr. 2
(29. 1. 2012)

1 *f* **Andante**

Chor-S. *f* 1. Du läßt dich wie-der - se - hen, des Vol - kes al - ter Hort!

Chor-A. *f*

Chor-T. *f* 2. O Herr, wir sin-ken nie - der vor dei - ner Herr-lich-keit,

Chor-B. *f* 3. Wir ha - ben all verschwen - det dein Erb - teil und dein Gut,

4. Herr Gott, der al - len Sün - dern in Gna - den gern ver - gibt

Klav. oder Orgel *mf*

6

Chor-S. Heil al - len, die ver - ste - hen dein Zei - chen und dein Wort!

Chor-A. noch ein-mal sen - de wie - der die letz - te Gna - den - zeit;

Chor-T. *f* zum Eit-len uns ge - wen - det, vom ehr - bar from-men Mut.

Chor-B. und an ge-fall'-nen Kin - dern im Stra - fen Wohl - tat übt,

Klav. oder Orgel

11

Chor-S. Du wan - delst in den Lüf - ten, im Säu-seln vor uns. her, du

Chor-A. o hör' auf un - ser Fle - hen und ü - be du Ge - duld, wenn

Chor-T. Was du so schön be - rei - tet, was du so wohl be - dacht, hat

Chor-B. wir al - le sin - ken nie - der und be - ten dich jetzt an, sind

Klav. oder Orgel

16 *rit.*

Chor-S. rollst in Fel - sen - klüf - ten die Don - ner, stark und schwer.

Chor-A. wir dir ein - ge - ste - hen die Ar - mut und die Schuld.

Chor-T. al - les uns ver - lei - tet zum Trotz auf eig - ne Macht.

Chor-B. dei - nes Lei - bes Glied - er und stre - ben him - mel - an.

Klav. oder Orgel

Nr. 2: Epiphantias: Gebet
Du läßt dich wiedersehen
- Fassung B -

Worte von
Max von Schenkendorf

Neithard Bethke
op. 69, Nr. 2
(29. 1. 2012)

1 **Andante** *f*

S.-Solo

1. Du läßt dich wie - der - se - hen, des Vol - kes
2. O Herr, wir sin - ken nie - der vor dei - ner
3. Wir ha - ben all ver - schwen - det dein Erb - teil
4. Herr Gott, der al - len Sün - dern in Gna - den

Klav.
oder Orgel *mf*

5

S.-Solo

al - ter Hort! Heil al - len, die ver - ste - hen dein
Herr - lich - keit, noch ein - mal sen - de wie - der die
und dein Gut, zum Eit - len uns ge - wen - det, vom
gern ver - gibt und an ge - fall' - nen Kin - dern im

Klav.
oder Orgel

9

S.-Solo

Zei - chen und dein Wort! Du wan - delst in den
 letz - te Gna - den - zeit; o hör' auf un - ser
 ehr - bar from - men Mut. Was du so schön be -
 Stra - fen Wohl - tat übt, wir al - le sin - ken

Klav.
oder Orgel

13

S.-Solo

Lüf - ten, im Säu - seln vor uns her, du rollst in
 Fle - hen und ü - be du Ge - duld, wenn wir dir
 rei - tet, was du so wohl be - dacht, hat al - les
 nie - der und be - ten dich jetzt an, sind dei - nes

Klav.
oder Orgel

17

rit.

S.-Solo

Fel - sen - klüf - ten die Don - ner, stark und schwer.
 ein - ge - ste - hen die Ar - mut und die Schuld.
 uns ver - lei - tet zum Trotz auf eig - ne Macht.
 Lei - bes Glie - der und stre - ben him - mel - an.

Klav.
oder Orgel

Nr. 3: Januar: Wir gingen durch den Winterwald

- Fassung A -

Worte von
Hermann ClaudiusNeithard Bethke
op. 69, Nr. 3
(7. Dezember 2012)

1 Moderato *f*

Chor-S. *f*

1. Wir gin - gen durch den Win - ter - wald in
2. Und gol - den schim - mer - te___ der Schnee durch
3. Auf al - len Zwei - gen lag___ es schwer und

Chor-A. *f*

1. Wir gin - gen durch den Win - ter - wald in
2. Und gol - den schim - mer - te___ der Schnee durch
3. Auf al - len Zwei - gen lag___ es schwer und

Chor-T. *f*

1. Wir gin - gen durch den Win - ter - wald in
2. Und gol - den schim - mer - te___ der Schnee durch
3. Auf al - len Zwei - gen lag___ es schwer und

Chor-B. *f*

1. Wir gin - gen durch den Win - ter - wald in
2. Und gol - den schim - mer - te___ der Schnee durch
3. Auf al - len Zwei - gen lag___ es schwer und

Klav.
oder Orgel *mf*

4

Chor-S.

sei - nem wei - ßen Schwei - gen. Die Tan - nen hin - gen
 das Ge - wirr der Ä - ste. Und Hand in Hand wir
 im - mer noch und im - mer. Wir setz - ten lei - se

Chor-A.

sei - nem wei - ßen Schwei - gen. Die Tan - nen hin - gen
 das Ge - wirr der Ä - ste. Und Hand in Hand wir
 im - mer noch und im - mer. Wir setz - ten lei - se

Chor-T.

8
 sei - nem wei - ßen Schwei - gen. Die Tan - nen hin - gen
 das Ge - wirr der Ä - ste. Und Hand in Hand wir
 im - mer noch und im - mer. Wir setz - ten lei - se

Chor-B.

sei - nem wei - ßen Schwei - gen. Die Tan - nen hin - gen
 das Ge - wirr der Ä - ste. Und Hand in Hand wir
 im - mer noch und im - mer. Wir setz - ten lei - se

Klav.
 oder Orgel

7

Chor-S.

tief ver-schneit. Und stil - le stand um uns die Zeit. Die
 schrit - ten fort. Ver - wun - schen schien rund-um der Ort und
 un - sern Schritt, als trü - gen wir die La-sten mit und

Chor-A.

tief ver-schneit. Und stil - le stand um uns die Zeit. Die
 schrit - ten fort. Ver - wun - schen schien rund-um der Ort und
 un - sern Schritt, als trü - gen wir die La-sten mit und

Chor-T.

8

tief ver-schneit. Und stil - le stand um uns die Zeit. Die
 schrit - ten fort. Ver - wun - schen schien rund-um der Ort und
 un - sern Schritt, als trü - gen wir die La-sten mit und

Chor-B.

tief ver-schneit. Und stil - le stand um uns die Zeit. Die
 schrit - ten fort. Ver - wun - schen schien rund-um der Ort und
 un - sern Schritt, als trü - gen wir die La-sten mit und

Klav.
 oder Orgel

10 **rit.**

Chor-S.

Son - - ne war im Nei - gen.
wir - - da - rin nur Gä - ste.
ih - - ren gold' - nen Schim - mer.

Chor-A.

Son - - ne war im Nei - gen.
wir - - da - rin nur Gä - ste.
ih - - ren gold' - nen Schim - mer.

Chor-T.

8 Son - - ne war im Nei - gen.
wir - - da - rin nur Gä - ste.
ih - - ren gold' - nen Schim - mer.

Chor-B.

Son - - ne war im Nei - gen.
wir - - da - rin nur Gä - ste.
ih - - ren gold' - nen Schim - mer.

Klav.
oder Orgel

Nr. 3: Januar: Wir gingen durch den Winterwald

Worte von
Hermann Claudius

- Fassung B -

Neithard Bethke
op. 69, Nr. 3
(7. Dezember 2012)

1 **Moderato** *f*

S.-Solo

1. Wir gin - gen durch den Win - ter - wald in
2. Und gol - den schim - mer - te der Schnee durch
3. Auf al - len Zwei - gen lag es schwer und

Klav.
oder Orgel *mf*

4

S.-Solo

sei - nem wei - ßen Schwei - gen. Die
das Ge - wirr der Ä - ste. Und
im - mer noch und im - mer. wir

Klav.
oder Orgel

6

S.-Solo

Tan - nen hin - gen tief ver - schneit. Und
Hand in Hand wir schrit - ten fort. Ver -
setz - ten lei - se un - sern Schritt, als

Klav.
oder Orgel

8 rit.

S.-Solo

stil - le stand um uns die Zeit. Die Son - - ne
 wun - schen schien rund-um der Ort und wir - - da -
 trü - gen wir die La-sten mit und ih - - ren

Klav.
oder Orgel

11

S.-Solo

war im Nei - - gen.
 rin - nur Gä - - ste.
 gold' - nen Schim - mer.

Klav.
oder Orgel

Nr. 4: Februar: Verschneit liegt rings die ganze Welt

- Fassung A -

Worte von
Joseph Freiherr von Eichendorff

Neithard Bethke
op. 69, Nr. 4
(8. Dezember 2012)

1 Grave

f

Chor-S.

1.Ver- schneit_ liegt rings_ die gan - ze Welt, ich
2.Der Wind_ nur geht_ bei stil - ler Nacht und
3.Er träumt_ von künft' - ger Früh - lings-zeit, von

Chor-A.

1.Ver- schneit_ liegt rings_ die gan - ze Welt, ich
2.Der Wind_ nur geht_ bei stil - ler Nacht und
3.Er träumt_ von künft' - ger Früh - lings-zeit, von

Chor-T.

1.Ver- schneit_ liegt rings_ die gan - ze Welt, ich
2.Der Wind_ nur geht_ bei stil - ler Nacht und
3.Er träumt_ von künft' - ger Früh - lings-zeit, von

Chor-B.

1.Ver- schneit_ liegt rings_ die gan - ze Welt, ich
2.Der Wind_ nur geht_ bei stil - ler Nacht und
3.Er träumt_ von künft' - ger Früh - lings-zeit, von

Klav.
oder Orgel

mf

4

Chor-S.

hab nichts, was mich freu - et, ver - las - sen steht_ der
rüt - telt an dem Bau - me, da rührt_ er sei - ne
Grün und Quel - len - rau - schen, wo er___ im neu - en

Chor-A.

hab nichts, was mich freu - et, ver - las - sen steht_ der
rüt - telt an dem Bau - me, da rührt_ er sei - ne
Grün und Quel - len - rau - schen, wo er___ im neu - en

Chor-T.

8

hab nichts, was mich freu - et, ver - las - sen steht_ der
rüt - telt an dem Bau - me, da rührt_ er sei - ne
Grün und Quel - len - rau - schen, wo er___ im neu - en

Chor-B.

hab nichts, was mich freu - et, ver - las - sen steht_ der
rüt - telt an dem Bau - me, da rührt_ er sei - ne
Grün und Quel - len - rau - schen, wo er___ im neu - en

Klav.
oder Orgel

7 **rit.**

Chor-S.

Baum im Feld, hat längst_ sein Laub ver- streu - et.____
 Wip - fel sacht und re - det_ wie_ im Trau - me.____
 Blü - ten - kleid zu Got - tes_ Lob_ wird rau - schen.____

Chor-A.

Baum im Feld, hat längst_ sein Laub ver- streu - et.____
 Wip - fel sacht und re - det_ wie_ im Trau - me.____
 Blü - ten - kleid zu Got - tes_ Lob_ wird rau - schen.____

Chor-T.

8
 Baum im Feld, hat längst_ sein Laub ver- streu - et.____
 Wip - fel sacht und re - det_ wie_ im Trau - me.____
 Blü - ten - kleid zu Got - tes_ Lob_ wird rau - schen.____

Chor-B.

Baum im Feld, hat längst_ sein Laub ver- streu - et.____
 Wip - fel sacht und re - det_ wie_ im Trau - me.____
 Blü - ten - kleid zu Got - tes_ Lob_ wird rau - schen.____

Klav.
 oder Orgel

Worte von
Joseph Freiherr von Eichendorff

Neithard Bethke
op. 69, Nr. 4
(8. Dezember 2012)

1 Grave *f*

S.-Solo

1. Ver- sneit liegt rings die gan - ze Welt, ich hab nichts, was mich
2. Der Wind nur geht bei stil - ler Nacht und rüt - telt an dem
3. Er träumt von künft'-ger Früh-lings-zeit, von Grün und Quel-len

Klav. oder Orgel *mf*

5

S.-Solo

freu - et, ver - las - sen steht der Baum im Feld, hat
Bau - me, da rührt er sei - ne Wip - fel sacht und
rau - schen, wo er im neu - en Blü - ten-kleid zu

Klav. oder Orgel

8 rit.

S.-Solo

längst sein Laub ver - streu - et.
re - det wie im Trau - me.
Got - tes Lob wird rau - schen.

Klav. oder Orgel

Nr. 5: März: Übern Garten durch die Lüfte

- Fassung A

Worte von
Joseph Freiherr von Eichendorff

Neithard Bethke
op. 69, Nr. 5
(9. Dezember 2012)

Moderato ma non troppo

1

Chor-S.

f

1. Ü - bern Gar - ten durch die Lüf - te hört ich
2. Jauch - zen möcht' ich, möch - te wei - nen, ist mir's
3. Und der Mond, die Ster - ne sa - gen's, und in

Chor-A.

f

1. Ü - bern Gar - ten durch die Lüf - te hört ich
2. Jauch - zen möcht' ich, möch - te wei - nen, ist mir's
3. Und der Mond, die Ster - ne sa - gen's, und in

Chor-T.

f

1. Ü - bern Gar - ten durch die Lüf - te hört ich
2. Jauch - zen möcht' ich, möch - te wei - nen, ist mir's
3. Und der Mond, die Ster - ne sa - gen's, und in

Chor-B.

f

1. Ü - bern Gar - ten durch die Lüf - te hört ich
2. Jauch - zen möcht' ich, möch - te wei - nen, ist mir's
3. Und der Mond, die Ster - ne sa - gen's, und in

**Klav.
oder Orgel**

mf

3

Chor-S.

Wan - der - vö - gel ziehn, das be - deu - tet Früh - lings -
 doch, als könnt's nicht sein! Al - te Wun - der wie - der__
 Träu - men rauscht's der Hain, und die Nach - ti - gal - - len__

Chor-A.

Wan - der - vö - gel ziehn, das be - deu - tet Früh - lings -
 doch, als könnt's nicht sein! Al - te Wun - der wie - der__
 Träu - men rauscht's der Hain, und die Nach - ti - gal - - len__

Chor-T.

Wan - der - vö - gel ziehn, das be - deu - tet Früh - lings -
 doch, als könnt's nicht sein! Al - te Wun - der wie - der__
 Träu - men rauscht's der Hain, und die Nach - ti - gal - - len__

Chor-B.

Wan - der - vö - gel ziehn, das be - deu - tet Früh - lings -
 doch, als könnt's nicht sein! Al - te Wun - der wie - der__
 Träu - men rauscht's der Hain, und die Nach - ti - gal - - len__

Klav.
 oder Orgel

5 **rit.**

Chor-S.

- düf - te, un - ten fängt's schon an zu blühn.
 schei - nen mit dem Mon - des - glanz her - ein.
 schla - gen's: "Sie ist dei - ne, sie ist dein!"

Chor-A.

- düf - te, un - ten fängt's schon an zu blühn.
 schei - nen mit dem Mon - des - glanz her - ein.
 schla - gen's: "Sie ist dei - ne, sie ist dein!"

Chor-T.

- düf - te, un - ten fängt's schon an zu blühn.
 schei - nen mit dem Mon - des - glanz her - ein.
 schla - gen's: "Sie ist dei - ne, sie ist dein!"

Chor-B.

- düf - te, un - ten fängt's schon an zu blühn.
 schei - nen mit dem Mon - des - glanz her - ein.
 schla - gen's: "Sie ist dei - ne, sie ist dein!"

Klav.
 oder Orgel

Nr. 5: März: Übern Garten durch die Lüfte

- Fassung B -

Worte von
Joseph Freiherr von EichendorffNeithard Bethke
op. 69, Nr. 5
(9. Dezember 2012)1 **Moderato ma non troppo**

S.-Solo

1. Ü - bern Gar - ten durch die Lüf - te hört ich
2. Jauch - zen möcht' ich, möch - te wei - nen, ist mir's
3. Und der Mond, die Ster - ne sa - gen's, und in

Klav.
oder Orgel

mf

S.-Solo

3
Wan - der - vö - gel ziehn, das be - deu - tet Früh - lings -
doch, als könnt's nicht sein! Al - te Wun - der wie - der
Träu - men rauscht's der Hain, und die Nach - ti - gal len

Klav.
oder Orgel

S.-Solo

5 **rit.**
- düf - te, un - ten fängt's schon an zu blühen.
schei - nen mit dem Mon - des - glanz her - ein.
schla - gen's: "Sie ist dei - ne, sie ist dein!"

Klav.
oder Orgel

Nr. 6: April: Hoch oben von dem Eichenast

23

- Fassung A -

Worte von
Hermann Löns

Neithard Bethke
op. 69, Nr. 6
(10. Dezember 2012)

1 **Allegro giocoso**

Chor-S. 

1.Hoch o - ben von dem Ei - chen-ast ei - ne
2.Es schmilzt der Schnee, es kommt das Gras, die
3.Die Mei - se läu - tet den Früh - ling ein, ich

Chor-A. 

1.Hoch o - ben von dem Ei - chen-ast ei - ne
2.Es schmilzt der Schnee, es kommt das Gras, die
3.Die Mei - se läu - tet den Früh - ling ein, ich

Chor-T. 

1.Hoch o - ben von dem Ei - chen-ast ei - ne
2.Es schmilzt der Schnee, es kommt das Gras, die
3.Die Mei - se läu - tet den Früh - ling ein, ich

Chor-B. 

1.Hoch o - ben von dem Ei - chen-ast ei - ne
2.Es schmilzt der Schnee, es kommt das Gras, die
3.Die Mei - se läu - tet den Früh - ling ein, ich

Klav.
oder Orgel 

4

Chor-S.

bun - te Mei - se läu - tet ein fro - hes Lied, ein__
 Blu - men wer - den blü - hen, es wird die gan - ze__
 hab es schon lan - ge ver - nom - men, es ist zu mir bei__

Chor-A.

bun - te Mei - se läu - tet ein fro - hes Lied, ein__
 Blu - men wer - den blü - hen, es wird die gan - ze__
 hab es schon lan - ge ver - nom - men, es ist zu mir bei__

Chor-T.

8
 bun - te Mei - se läu - tet ein fro - hes Lied, ein__
 Blu - men wer - den blü - hen, es wird die gan - ze__
 hab es schon lan - ge ver - nom - men, es ist zu mir bei__

Chor-B.

bun - te Mei - se läu - tet ein fro - hes Lied, ein__
 Blu - men wer - den blü - hen, es wird die gan - ze__
 hab es schon lan - ge ver - nom - men, es ist zu mir bei__

Klav.
 oder Orgel

7 **rit.**

Chor-S.

hel - les Lied, ich weiß auch, was es be - deu - tet.
 wei - te Welt in Früh - lings - far - ben glü - hen.
 Eis und Schnee mit Sin - gen und Klin - gen ge - kom - men.

Chor-A.

hel - les Lied, ich weiß auch, was es be - deu - tet.
 wei - te Welt in Früh - lings - far - ben glü - hen.
 Eis und Schnee mit Sin - gen und Klin - gen ge - kom - men.

Chor-T.

8
 hel - les Lied, ich weiß auch, was es be - deu - tet.
 wei - te Welt in Früh - lings - far - ben glü - hen.
 Eis und Schnee mit Sin - gen und Klin - gen ge - kom - men.

Chor-B.

hel - les Lied, ich weiß auch, was es be - deu - tet.
 wei - te Welt in Früh - lings - far - ben glü - hen.
 Eis und Schnee mit Sin - gen und Klin - gen ge - kom - men.

Klav.
 oder Orgel

Nr. 6: April: Hoch oben von dem Eichenast

- Fassung B -

Worte von
Hermann LönsNeithard Bethke
op. 69, Nr. 6
(10. Dezember 2012)

1 **Allegro giocoso** *f*

S.-Solo

1. Hoch o - ben von dem
2. Es schmilzt der Schnee, es
3. Die Mei - se läu - tet den

Klav. oder Orgel *mf*

3

S.-Solo

Ei - chen - ast ei - ne bun - te Mei - se
kommt das Gras, die Blu - men wer - den
Früh - ling ein, ich hab es schon lan - ge ver -

Klav. oder Orgel

5

S.-Solo

läu - tet ein fro - hes Lied, ein
blü - hen, es wird die gan - ze
nom - men, es ist zu mir bei

Klav. oder Orgel

rit.

7

S.-Solo

hel - les Lied, ich weiß auch, was
 wei - te Welt in Früh - lings -
 Eis und Schnee mit Sin - gen und

Klav.
oder Orgel

9

S.-Solo

es be - deu - tet.
 -far - ben glü - hen.
 Klin - gen ge - kom - men.

Klav.
oder Orgel

Nr. 7: Ostern: Osterjubil
- Fassung A -

Worte von
Angelus Silesius

Neithard Bethke
op. 69, Nr. 7
(11. Dezember 2012)

1 Allegretto - Choraliter

Chor-S.

1. Jetzt ist der Him - mel auf - ge - tan, jetzt hat er wah - res
2. Jetzt ist die Welt voll Herr - lich - keit und vol - ler Ruhm und
3. Je - sus, du Hei - land al - ler Welt, dir dank ich Tag und

Chor-A.

1. Jetzt ist der Him - mel auf - ge - tan, jetzt hat er wah - res
2. Jetzt ist die Welt voll Herr - lich - keit und vol - ler Ruhm und
3. Je - sus, du Hei - land al - ler Welt, dir dank ich Tag und

Chor-T.

1. Jetzt ist der Him - mel auf - ge - tan, jetzt hat er wah - res
2. Jetzt ist die Welt voll Herr - lich - keit und vol - ler Ruhm und
3. Je - sus, du Hei - land al - ler Welt, dir dank ich Tag und

Chor-B.

1. Jetzt ist der Him - mel auf - ge - tan, jetzt hat er wah - res
2. Jetzt ist die Welt voll Herr - lich - keit und vol - ler Ruhm und
3. Je - sus, du Hei - land al - ler Welt, dir dank ich Tag und

**Klav.
oder Orgel**

mf

7

Chor-S.

Licht! Jetzt schau-et Gott uns wie - der an mit gnä
 Preis. Jetzt ist die wah - re, gold' - ne Zeit wie einst
 Nacht, daß du dich hast zu uns ge - sellt und die -

Chor-A.

Licht! Jetzt schau-et Gott uns wie - der an mit gnä
 Preis. Jetzt ist die wah - re, gold' - ne Zeit wie einst
 Nacht, daß du dich hast zu uns ge - sellt und die -

Chor-T.

Licht! Jetzt schau-et Gott uns wie - der an mit gnä
 Preis. Jetzt ist die wah - re, gold' - ne Zeit wie einst
 Nacht, daß du dich hast zu uns ge - sellt und die -

Chor-B.

Licht! Jetzt schau-et Gott uns wie - der an mit gnä
 Preis. Jetzt ist die wah - re, gold' - ne Zeit wie einst
 Nacht, daß du dich hast zu uns ge - sellt und die -

Klav.
 oder Orgel

Chor-S.



— di - gem Ge - sicht. — Jetzt schei-net die Son - ne der
 — im Pa - ra - deis. — Drum las - set uns sin - gen mit
 — sen Ju - bel bracht. — Du hast uns be - frei - et, die

Chor-A.



— di - gem Ge - sicht. — Jetzt schei-net die Son - ne der
 — im Pa - ra - deis. — Drum las - set uns sin - gen mit
 — sen Ju - bel bracht. — Du hast uns be - frei - et, die

Chor-T.

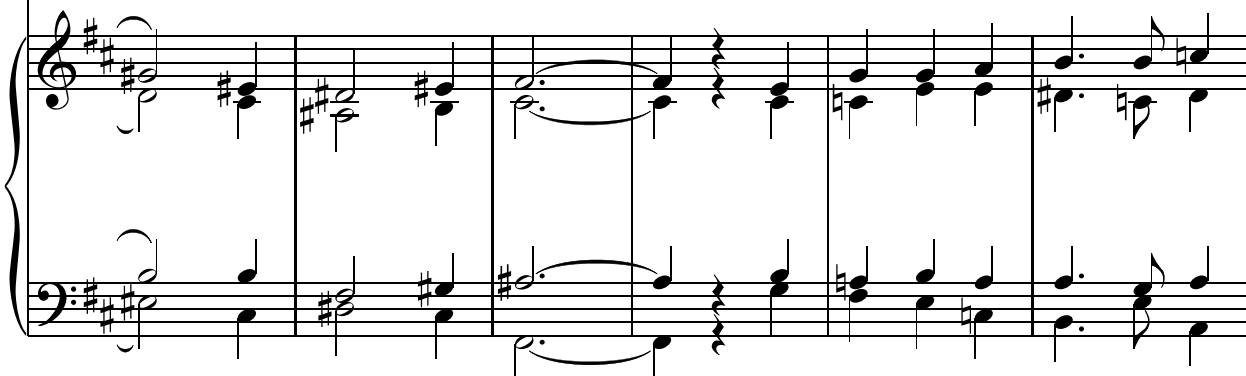


— di - gem Ge - sicht. — Jetzt schei-net die Son - ne der
 — im Pa - ra - deis. — Drum las - set uns sin - gen mit
 — sen Ju - bel bracht. — Du hast uns be - frei - et, die

Chor-B.

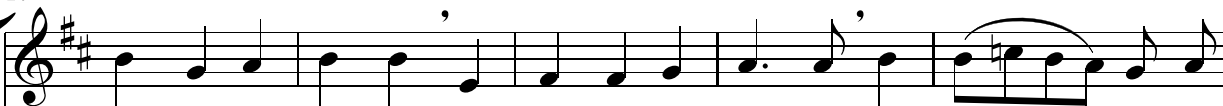


— di - gem Ge - sicht. — Jetzt schei-net die Son - ne der
 — im Pa - ra - deis. — Drum las - set uns sin - gen mit
 — sen Ju - bel bracht. — Du hast uns be - frei - et, die

Klav.
oder Orgel

19

Chor-S.



e - wi - gen Won - ne! Jetzt la - chen die Fel - der, jetzt jauch - zen die
 Jauch - zen und Klin - gen, Froh - lok - ken und Freu - en, mit Jauch - zen und
 Er - de er - neu - et, den Him - mel ge - sen - ket, dich selbst — uns ge -

Chor-A.



e - wi - gen Won - ne! Jetzt la - chen die Fel - der, jetzt jauch - zen die
 Jauch - zen und Klin - gen, Froh - lok - ken und Freu - en, mit Jauch - zen und
 Er - de er - neu - et, den Him - mel ge - sen - ket, dich selbst — uns ge -

Chor-T.

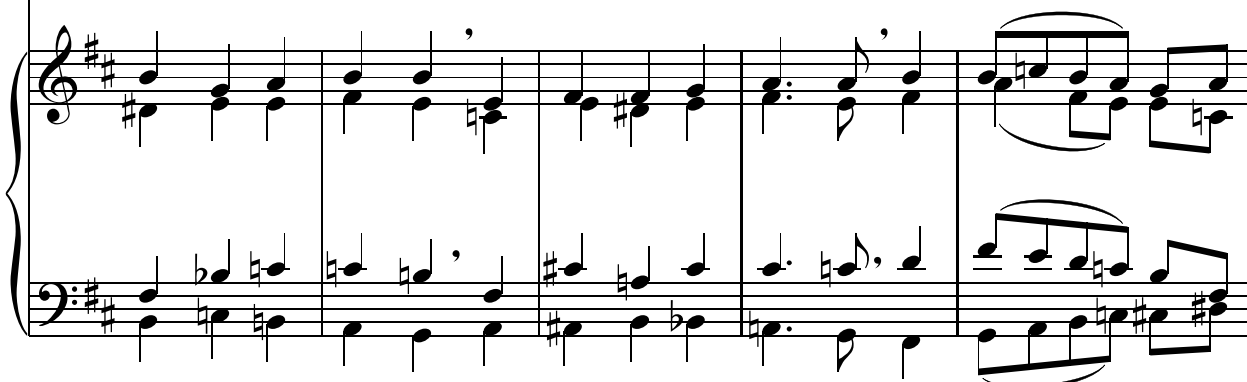


e - wi - gen Won - ne! Jetzt la - chen die Fel - der, jetzt jauch - zen die
 Jauch - zen und Klin - gen, Froh - lok - ken und Freu - en, mit Jauch - zen und
 Er - de er - neu - et, den Him - mel ge - sen - ket, dich selbst — uns ge -

Chor-B.



e - wi - gen Won - ne! Jetzt la - chen die Fel - der, jetzt jauch - zen die
 Jauch - zen und Klin - gen, Froh - lok - ken und Freu - en, mit Jauch - zen und
 Er - de er - neu - et, den Him - mel ge - sen - ket, dich selbst — uns ge -

Klav.
oder Orgel

24 **rit.**

Chor-S.

Wäl - der, jetzt ist man vol - ler Fröh - lich - keit!
 Klin - gen; Gott in der Höh sei Lob und Ehr!
 schen - ket, dir, Je - sus, sei Lob, Ehr und Preis!

Chor-A.

Wäl - der, jetzt ist man vol - ler Fröh - lich - keit!
 Klin - gen; Gott in der Höh sei Lob und Ehr!
 schen - ket, dir, Je - sus, sei Lob, Ehr und Preis!

Chor-T.

Wäl - der, jetzt ist man vol - ler Fröh - lich - keit!
 Klin - gen; Gott in der Höh sei Lob und Ehr!
 schen - ket, dir, Je - sus, sei Lob, Ehr und Preis!

Chor-B.

Wäl - der, jetzt ist man vol - ler Fröh - lich - keit!
 Klin - gen; Gott in der Höh sei Lob und Ehr!
 schen - ket, dir, Je - sus, sei Lob, Ehr und Preis!

Klav.
oder Orgel

Nr. 7: Ostern: Osterjubil
- Fassung B -

Worte von
Angelus Silesius

Neithard Bethke
op. 69, Nr. 7

(11. Dezember 2012)

1 **Allegretto - Choraliter**

S.-Solo *f*

1. Jetzt ist der Him - mel auf - ge - tan, jetzt hat er wah - res
2. Jetzt ist die Welt voll Herr - lich - keit und vol - ler Ruhm und
3. Je - sus, du Hei - land al - ler Welt, dir dank ich Tag und

Klav.
oder Orgel *mf*

7

S.-Solo

Licht! Jetzt schau - et Gott uns wie - der an mit
Preis. Jetzt ist die wah - re, gold' - ne Zeit wie
Nacht, daß du dich hast zu uns ge - sellt und

Klav.
oder Orgel

12

S.-Solo

gnä di - gem Ge - sicht. Jetzt schei - net die
einst im Pa - ra - deis. Drum las - set uns
die - sen Ju - bel bracht. Du hast uns be -

Klav.
oder Orgel

18

S.-Solo

Klav. oder Orgel

Son - ne der e - wi - gen Won - ne! Jetzt la - chen die
sin - gen mit Jauch - zen und Klin - gen, Froh - lok - ken und
frei - et, die Er - de er - neu - et, den Him - mel ge -

22

S.-Solo

Klav. oder Orgel

Fel - der, jetzt jauch - zen die Wäl - der,
Freu - en, mit Jauch - zen und Klin - gen;
sen - ket, dich selbst uns ge - schen - ket,

25

rit.

S.-Solo

Klav. oder Orgel

jetzt ist man vol - ler Fröh - lich - keit!
Gott in der Höh sei Lob und Ehr!
dir, Je - sus, sei Lob, Ehr und Preis!

Nr. 8: Mai: Der Frühling ist ein Maler

- Fassung A -

Worte von
August Heinrich
Hoffmann von Fallersleben

Neithard Bethke
op. 69, Nr. 8
(12. Dezember 2012)

1 **Andante** *f*

Chor-S.

1. Der Früh-ling ist ein Ma - ler, er ma - let al -
2. Auch mei - ne lie - ben Blu - men schmückt er mit Far -
3. O könnt' ich doch so ma - len, ich malt ihm ei -

Chor-A.

1. Der Früh-ling ist ein Ma - ler, er ma - let al -
2. Auch mei - ne lie - ben Blu - men schmückt er mit Far -
3. O könnt' ich doch so ma - len, ich malt ihm ei -

Chor-T.

1. Der Früh-ling ist ein Ma - ler, er ma - let al -
2. Auch mei - ne lie - ben Blu - men schmückt er mit Far -
3. O könnt' ich doch so ma - len, ich malt ihm ei -

Chor-B.

1. Der Früh-ling ist ein Ma - ler, er ma - let al -
2. Auch mei - ne lie - ben Blu - men schmückt er mit Far -
3. O könnt' ich doch so ma - len, ich malt ihm ei -

Klav.
oder Orgel

mf

5

Chor-S.

- les an, — die Ber - ge mit den Wäl dern, die Tä - ler
 - ben- pracht: — Wie sie so herr-lich strah len! So schön kann
 - nen Strauß — und spräch' in fro-hem Mu - te für al - les

Chor-A.

- les an, — die Ber - ge mit den Wäl dern, die Tä - ler
 - ben- pracht: — Wie sie so herr-lich strah len! So schön kann
 - nen Strauß — und spräch' in fro-hem Mu - te für al - les

Chor-T.

8

- les an, — die Ber - ge mit den Wäl dern, die Tä - ler
 - ben- pracht: — Wie sie so herr-lich strah len! So schön kann
 - nen Strauß — und spräch' in fro-hem Mu - te für al - les

Chor-B.

- les an, — die Ber - ge mit den Wäl dern, die Tä - ler
 - ben- pracht: — Wie sie so herr-lich strah len! So schön kann
 - nen Strauß — und spräch' in fro-hem Mu - te für al - les

Klav.
oder Orgel

8 **rit.**

Chor-S.

mit den Fel-dern: was der doch ma - - len kann!
 kei - ner ma - len, so schön, wie er _____ es_ macht!
 Lieb'und Gu - te so mei - nen Dank _____ ihm aus!

Chor-A.

mit den Fel-dern: was der doch ma - - len kann!
 kei - ner ma - len, so schön, wie er _____ es_ macht!
 Lieb'und Gu - te so mei - nen Dank _____ ihm aus!

Chor-T.

mit den Fel-dern: was der doch ma - - len kann!
 kei - ner ma - len, so schön, wie er _____ es_ macht!
 Lieb'und Gu - te so mei - nen Dank _____ ihm aus!

Chor-B.

mit den Fel-dern: was der doch ma - - len kann!
 kei - ner ma - len, so schön, wie er _____ es_ macht!
 Lieb'und Gu - te so mei - nen Dank _____ ihm aus!

Klav.
 oder Orgel

Nr. 8: Mai: Der Frühling ist ein Maler

- Fassung B -

Worte von
August Heinrich
Hoffmann von Fallersleben

Neithard Bethke
op. 69, Nr. 8
(12. Dezember 2012)

1 **Andante**

S.-Solo *f*

Klav. oder Orgel *mf*

1. Der Früh-ling ist ein Ma - ler, er ma - let al-
2. Auch mei - ne lie-ben Blu - men schmückt er mit Far-
3. O könnt' ich doch so ma - len, ich malt ihm ei-

5

S.-Solo

Klav. oder Orgel

- les an, die Ber - ge mit den Wäl dern, die Tä - ler
- ben - pracht: Wie sie so herr - lich strah len! So schön kann
- nen Strauß und spräch' in fro - hem Mu - te für al - les

8 **rit.**

S.-Solo

Klav. oder Orgel

mit den Fel - dern: was der doch ma - len kann!
kei - ner ma - len, so schön, wie er es macht!
Lieb' und Gu - te so mei - nen Dank ihm aus!

Nr. 9: Juni: Blumen, sie kommen
- Fassung A -

Worte von
Theodor Storm

Neithard Bethke
op. 69, Nr. 9
(13. Dezember 2012)

1 Andante-Siciliano

Chor-S.

f

1. Blu - men, sie kom - men aus__ dem Schoß__ der Nacht; doch
2. Hold - se - lig aus__ der Er - de bricht's_ und blüht nun

Chor-A.

f

1. Blu - men, sie kom - men aus__ dem Schoß__ der Nacht; doch
2. Hold - se - lig aus__ der Er - de bricht's_ und blüht nun

Chor-T.

f

1. Blu - men, sie kom - men aus__ dem Schoß__ der Nacht; doch
2. Hold - se - lig aus__ der Er - de bricht's_ und blüht nun

Chor-B.

f

1. Blu - men, sie kom - men aus__ dem Schoß__ der Nacht; doch
2. Hold - se - lig aus__ der Er - de bricht's_ und blüht nun

**Klav.
oder Orgel**

mf

4

Chor-S.

wä - ren un - ten sie _____ ge - blie - ben, wenn nicht das Licht
 ü - ber al - le Schran - ken; du bist der Freund

Chor-A.

wä - ren un - ten sie _____ ge - blie - ben, wenn nicht das Licht
 ü - ber al - le Schran - ken; du bist der Freund

Chor-T.

wä - ren un - ten sie _____ ge - blie - ben, wenn nicht das Licht
 ü - ber al - le Schran - ken; du bist der Freund

Chor-B.

wä - ren un - ten sie _____ ge - blie - ben, wenn nicht das Licht
 ü - ber al - le Schran - ken; du bist der Freund

Klav.
 oder Orgel

7

Chor-S.

mit sei - ner Macht hin - auf ins
des hol - den Lichts; laß dir des

Chor-A.

mit sei - ner Macht hin - auf ins
des hol - den Lichts; laß dir des

Chor-T.

8 mit sei - ner Macht hin - auf ins
des hol - den Lichts; laß dir des

Chor-B.

mit sei - ner Macht hin - auf ins
des hol - den Lichts; laß dir des

Klav.
oder Orgel

9 **rit.**

Chor-S.

Le - - - - ben sie ge - trie - ben.
Lich - - - - tes Kin - der dan - ken!

Chor-A.

Le - - - - ben sie ge - trie - ben.
Lich - - - - tes Kin - der dan - ken!

Chor-T.

Le - - - - ben sie ge - trie - ben.
Lich - - - - tes Kin - der dan - ken!

Chor-B.

Le - - - - ben sie ge - trie - ben.
Lich - - - - tes Kin - der dan - ken!

Klav.
oder Orgel

Nr. 9: Juni: Blumen, sie kommen
- Fassung B -

Worte von
Theodor Storm

Neithard Bethke
op. 69, Nr. 9
(13. Dezember 2012)

1 Andante-Siciliano

S.-Solo *f*

1. Blu - men, sie kom - men aus dem Schoß der Nacht; doch
2. Hold - se - lig aus der Er - de bricht's und blüht nun

Klav. oder Orgel *mf*

4

S.-Solo

wä - ren un - ten sie ge - blie - ben, wenn nicht das Licht mit sei - ner Macht
ü - ber al - le Schran - ken; du bist der Freund des hol - den Lichts;

Klav. oder Orgel

8 rit.

S.-Solo

hin - auf ins Le - - - - ben sie ge - trie - ben.
laß dir des Lich - - - - tes Kin - der dan - ken!

Klav. oder Orgel

Nr. 10: Wiegenlied am Sommerabend: Unter bejmer wakssn grossn
 Jüdisches Volkslied (mündlich überliefert)
 für 4-stg Chor a cappella (oder mit Klavier) und Sopransolo ad. lib

Text mündlich überliefert
 aus dem Memelgebiet
 (Heydekrug)

Neithard Bethke
 Rekonstruktion und Satz
 op. 69, Nr. 10
 (Juli 2012)

1 **Andante e con espressione**

S.-Solo

Chor-S. *mf*
 Un-ter bej - mer wak-ssn gro - sn, aj - lu - lu - lu - lu.

Chor-A. *mf*
 Un-ter bej - mer wak-ssn gro - sn, aj - lu - lu - lu - lu.

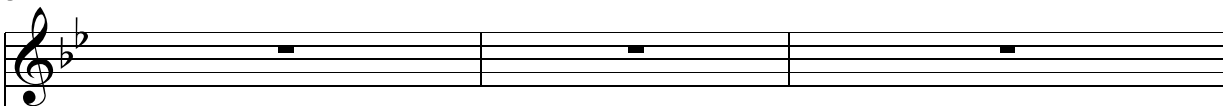
Chor-T. *mf*
 Un-ter bej - mer wak-ssn gro - sn, aj - lu - lu - lu - lu.

Chor-B. *mf*
 Un-ter bej - mer wak-ssn gro - sn, aj - lu - lu - lu - lu.

Klav.
 oder Orgel *mf*

5

S.-Solo



Chor-S.

mp

Un di bej - se win - tn blo - sn, schlof - she, su - nen -

Chor-A.

mp

Un di bej - se win - tn blo - sn, schlof - she, su - nen -

Chor-T.

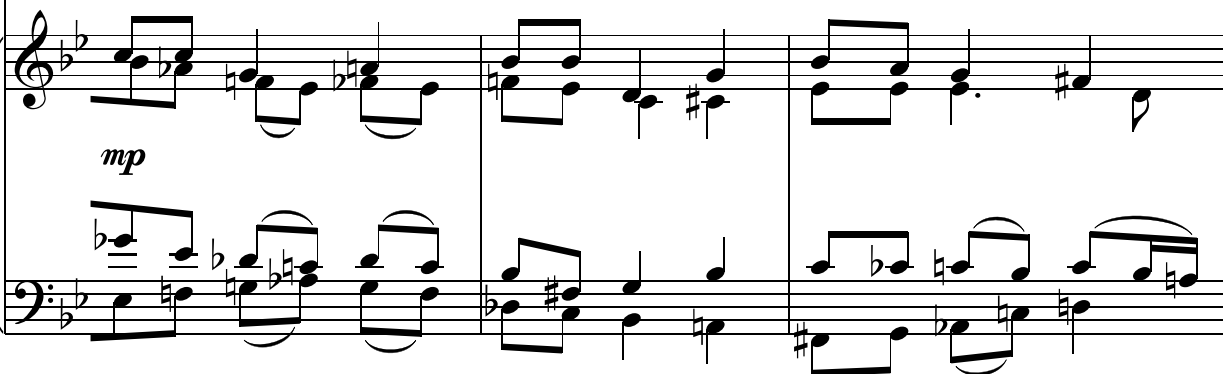
mp

Un di bej - se win - tn blo - sn, schlof - she, su - nen -

Chor-B.

mp

Un di bej - se win - tn blo - sn, schlof - she, su - nen -

Klav.
oder Orgel*mp*

8 *mf*

S.-Solo
Un - ter bej - mer wak-ssn gro - sn,

Chor-S. *p*
ju, un di bej - se win - tn bö - sn,

Chor-A. *p*
ju, un di bej - se win - tn bö - sn,

Chor-T. *p*
ju, un di bej - se win - tn bö - sn,

Chor-B. *p*
ju, un di bej - se win - tn bö - sn,

Klav.
oder Orgel *p*

11 *piu mosso*

S.-Solo

schlof-she, su - nen ju. _____

Chor-S.

schlof-she, su - nen - ju. *mf* Zit'ss, majn kind, nit baj dem fenzen - ter,

Chor-A.

schlof-she, su - nen - ju. *mf* Zit'ss, majn kind, nit baj dem fenzen - ter, —

Chor-T.

schlof-she, su - nen - ju. *mf* Zit'ss, majn kind, nit baj dem fenzen - ter, —

Chor-B.

schlof-she, su - nen - ju. *mf* Zit'ss, majn kind, nit baj dem fenzen - ter, —

Klav.
oder Orgel

mf

S.-Solo

Chor-S.

wajl du kennst dem wint der - fin. Un ich wil nit, du, majn

Chor-A.

wajl du kennst dem wint der - fin. Un ich wil nit, du, majn

Chor-T.

wajl du kennst dem wint der - fin. Un ich wil nit, du, majn

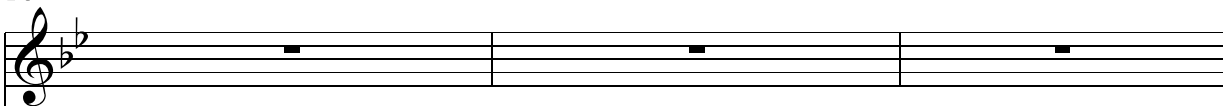
Chor-B.

wajl du kennst dem wint der - fin. Un ich wil nit, du, majn

Klav.
oder Orgel

18

S.-Solo



Chor-S.



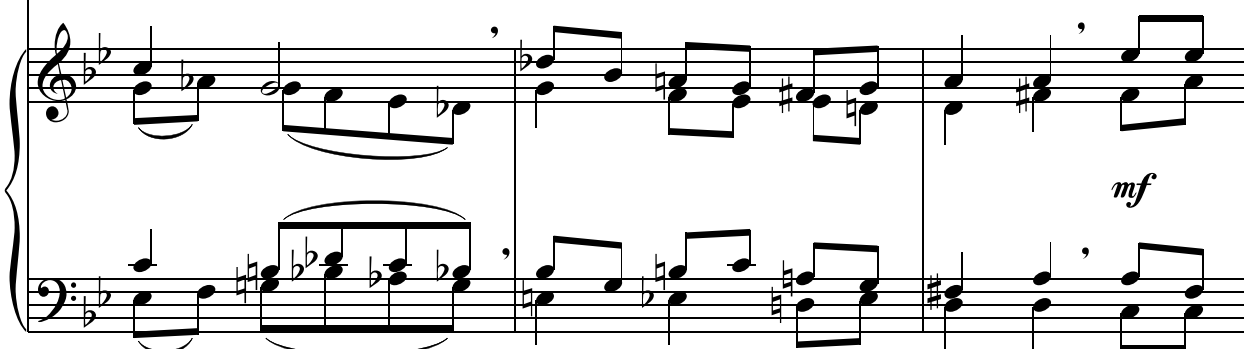
Chor-A.



Chor-T.



Chor-B.

Klav.
oder Orgel

21

S.-Solo



Chor-S.



is schojn chmar - ne schwarz,

punkt a - soj wi do baj mir in

Chor-A.



is schojn chmar - ne schwarz,

punkt a - soj wi do baj mir in

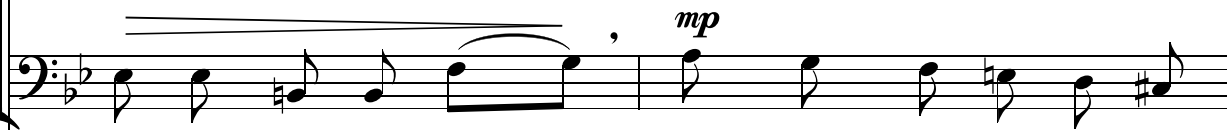
Chor-T.



is schojn chmar - ne schwarz,—

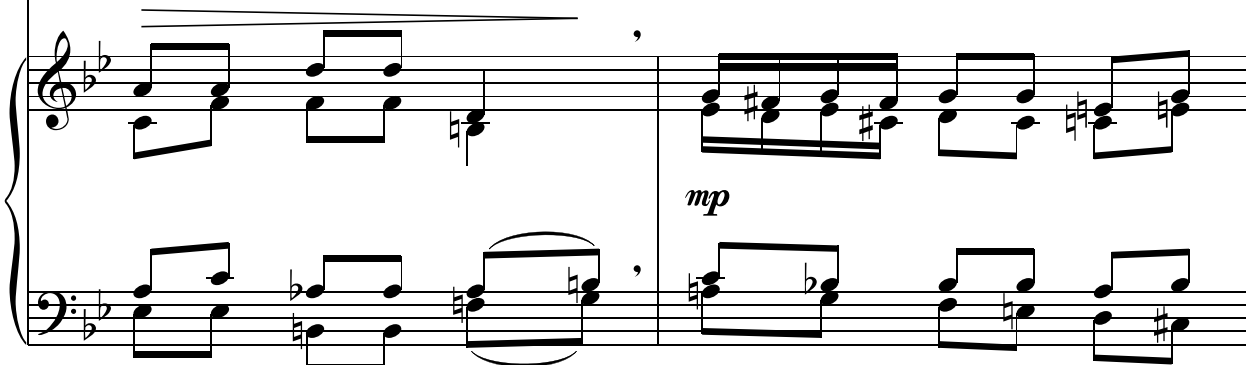
punkt wi do baj mir in

Chor-B.



is schojn chmar - ne schwarz,—

punkt wi do baj mir in

Klav.
oder Orgel

23 *mf*

S.-Solo
Un ich wil nit, du, majn schen - sster, solst sich far - kiln. Zit'ss,-

Chor-S.
harz. _____ Zit'ss, majn kind, nit baj dem fen - z - ter,

Chor-A.
harz. _____ Zit'ss, majn kind, nit baj dem fen - z - ter, _____

Chor-T.
8 harz. _____ Zit'ss, majn kind, nit baj dem fen - z - ter, _____

Chor-B.
harz. _____ Zit'ss, majn kind, nit baj dem fen - z - ter, _____

Klav.
oder Orgel

The musical score is written in a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature. It consists of five vocal parts and a piano accompaniment. The vocal parts are: S.-Solo (Soprano Solo), Chor-S. (Soprano Chorus), Chor-A. (Alto Chorus), Chor-T. (Tenor Chorus), and Chor-B. (Bass Chorus). The piano accompaniment is for Klav. oder Orgel (Piano or Organ). The score begins at measure 23. The S.-Solo part starts with a dynamic marking of *mf*. The lyrics are in German and describe a scene where a soloist and a chorus are talking about a sister who has left. The piano accompaniment provides harmonic support with chords and moving lines in both hands.

26

S.-Solo
 — majn kind nit baj dem fenz - - ter.

Chor-S.
 wajl du kennst dem wint der - filn. Un ich wil nit, du, majn

Chor-A.
 wajl du kennst dem wint der - filn. Un ich wil nit, du, majn

Chor-T.
 wajl du kennst dem wint der - filn. Un ich wil nit, du, majn

Chor-B.
 wajl du kennst dem wint der - filn. Un ich wil nit, du, majn

Klav.
 oder Orgel

29

S.-Solo

Un ich wil nit, du, majn schen - sster, solst sich _____ far - kiln.

Chor-S.

schen - sster, solst, cho - li - le, sich far - ki - ln. Hi - ml

Chor-A.

schen - sster, _____ solst, cho - li - le, sich far - ki - ln. Hi - ml

Chor-T.

schen - sster, _____ solst, cho - li - le, sich far - ki - ln. Hi - ml

Chor-B.

schen - sster, _____ solst, cho - li - le, sich far - ki - ln. Hi - ml

Klav.
oder Orgel

32 *rit.*

S.-Solo
Aj - - - lu - lu, aj - lu - lu,

Chor-S.
is schojn chmar-ne schwarz, punkt a-soj wido baj mir in harz. —

Chor-A.
is schojn chmar-ne schwarz, punkt a-soj wido baj mir in harz. —

Chor-T.
8 is schojn chmar -ne schwarz, punkt wi do baj mir in harz. —

Chor-B.
is schojn chmar -ne schwarz, punkt wi do baj mir in harz. —

Klav.
oder Orgel

Meno mosso, calmato

rit.

55

35

S.-Solo

schlof - - - she, - - - mein - - - kind.

Chor-S.

Aj - lu - lu, aj - lu - lu, schlof-she, majn kind. Oj!

Chor-A.

Aj - lu - lu, aj - lu - lu, schlof-she, majn kind. Oj!

Chor-T.

Aj - lu - lu, - - - schlof, majn kind. - - - Oj!

Chor-B.

Aj - lu - lu, - - - schlof, majn kind. - - - Oj!

Klav.
oder Orgel

Accompaniment for Klavier or Organ, featuring triplets in both hands.

Lento

37

mf

rit.

S.-Solo

Schlof - she, majn kind, blajb mir ge - sund.

Chor-S.

Harz, majns, aj - lu-lu aj-lu-lu, blajb mir ge - sunt.

Chor-A.

Harz, majns, aj - lu-lu aj-lu-lu, blajb mir ge - sunt.

Chor-T.

Harz, majns, aj - lu - lu, blajb mir ge - sunt.

Chor-B.

Harz, majns, aj - lu - lu, blajb mir ge - sunt.

Sinngemäße Textübertragung:

Unter Bäumen wachsen Gräser, ajlululu, und die bösen Winde blasen, schlaf, Söhnchen.

Zieht's , mein Kind, nicht bei dem Fenster, weil, du könntest den Wind erleiden.

Und ich will nicht, du mein Schönster, daß du, Gott behüte, dich verkühlst.

Der Himmel ist schon dunkel, schwarz, gradeso, wie in mir das Herz.

Schlaf, mein Kind, Herz mein's. Bleib mir gesund.

Klav.
oder Orgel

Harz, majns, aj - lu - lu, blajb mir ge - sunt.

Nr. 11: Juli: Am Abend schweigt die Klage
- Fassung A -

Worte von
Georg Trakl

Neithard Bethke
op. 69, Nr. 11
(14. Dezember 2012)

Grave - Schwer lastend

1 *mf*

Chor-S.

1. Am A - bend schweigt die Kla - ge des Kuk - kucks im Wald.
2. Schwar - zes Ge - wit - ter droht ü - ber den__ Hü - gel__
3. Nim - mer regt sich das Laub__ der Ka - sta - ni - e.__
4. Stil - le leuch - tet die Ker - ze im dunk - len__ Zim -

mf

Chor-A.

1. Am A - bend schweigt die Kla - ge des Kuk - kucks im Wald.
2. Schwar - zes Ge - wit - ter droht ü - ber den__ Hü - gel__
3. Nim - mer regt sich das Laub__ der Ka - sta - ni - e.__
4. Stil - le leuch - tet die Ker - ze im dunk - len__ Zim -

mf

Chor-T.

1. Am A - bend schweigt die Kla - ge des Kuk - kucks im Wald.
2. Schwar - zes Ge - wit - ter droht ü - ber den__ Hü - gel__
3. Nim - mer regt sich das Laub__ der Ka - sta - ni - e.__
4. Stil - le leuch - tet die Ker - ze im dunk - len__ Zim -

mf

Chor-B.

1. Am A - bend schweigt die Kla - ge des Kuk - kucks im Wald.
2. Schwar - zes Ge - wit - ter droht ü - ber den__ Hü - gel__
3. Nim - mer regt sich das Laub__ der Ka - sta - ni - e.__
4. Stil - le leuch - tet die Ker - ze im dunk - len__ Zim -

Klav.
oder Orgel

p

4

Chor-S.

Tie - fer neigt sich das Korn.
 Das alte Lied der Gril -
 Auf der Wendel - trep - pe
 mer; ei - ne sil - ber - ne Hand löscht - te

Chor-A.

Tie - fer neigt sich das Korn.
 Das alte Lied der Gril -
 Auf der Wendel - trep - pe
 mer; ei - ne sil - ber - ne Hand löscht - te

Chor-T.

8

Tie - fer neigt sich das Korn.
 Das alte Lied der Gril -
 Auf der Wendel - trep - pe
 mer; ei - ne sil - ber - ne Hand löscht - te

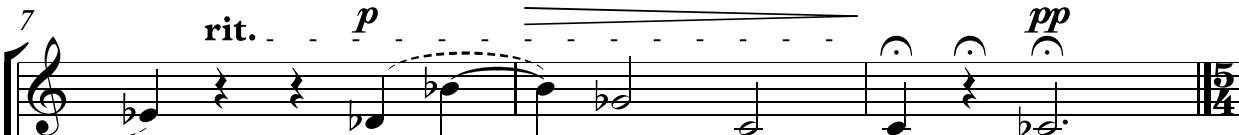
Chor-B.

Tie - fer neigt sich das Korn.
 Das alte Lied der Gril -
 Auf der Wendel - trep - pe
 mer; ei - ne sil - ber - ne Hand löscht - te


Klav.
 oder Orgel

nur 4. Strophe

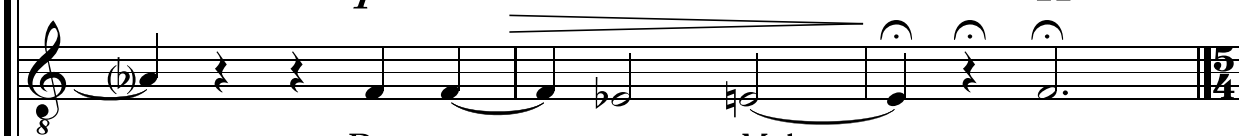
7 *rit.* *p* *pp*

Chor-S.  *pp*


Der ro - te Mohn.
le er - stirbt im Feld.
rauscht das Kleid.
sie. Wind-stil - le, stern - lo - se Nacht.

Chor-A.  *p* *pp*

Der ro - te Mohn.
le er - stirbt im Feld.
rauscht das Kleid.
sie. Wind-stil - le, stern - lo - se Nacht.

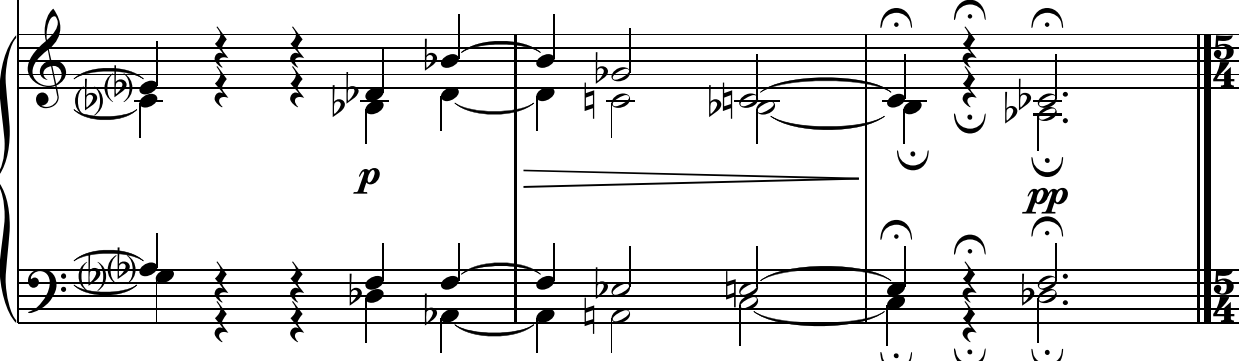
Chor-T.  *p* *pp*

Der ro - te Mohn.
le er - stirbt im Feld.
rauscht das Kleid.
sie. Wind-stil - le, stern - lo - se Nacht.

Chor-B.  *p* *pp*

Der ro - te Mohn.
le er - stirbt im Feld.
rauscht das Kleid.
sie. Wind-stil - le, stern - lo - se Nacht.

nur 4. Strophe

Klav.
oder Orgel  *p* *pp*

Nr. 11: Juli: Am Abend schweigt die Klage

- Fassung B -

Worte von
Georg Trakl

Neithard Bethke

op. 69, Nr. 11

(14. Dezember 2012)

Grave
mf

1

S.-Solo

1. Am A - bend schweigt die Kla - ge des Kuk - kucks im Wald.
 2. Schwar - zes Ge - wit - ter droht ü - ber den Hü - gel.
 3. Nim - mer regt sich das Laub der Ka - sta - ni - e.
 4. Stil - le leuch - tet die Ker - ze im dunk - len Zim -

Klav. oder Orgel

4

S.-Solo

Tie - fer neigt sich das Korn.
 Das al - te Lied der Gril -
 mer; Auf der Wen - del - trep - pe
 ei - ne sil - ber - ne Hand lösch - te

Klav. oder Orgel

7

S.-Solo

rit. *p* *pp*

Der ro - te Mohn.
 le er - stirbt im Feld.
 rauscht das Kleid.
 sie. Wind - stil - le, stern - lo - se Nacht:

nur 4. Strophe

Klav. oder Orgel

p *pp*

Nr. 12: August: Im Walde möcht ich leben

Worte von
August Heinrich
Hoffmann von Fallersleben

- Fassung A -

Neithard Bethke
op. 69, Nr. 12
(15. Dezember 2012)

1 **Allegretto** *f*

Chor-S.

1.Im Wal - de möcht ich le - ben zur hei - ßen Som - mer -
2.In sei - ne küh - len Schat - ten winkt je - der Zweig und
3.Wie sich die Vö - gelschwin - gen im hel - len Mor - gen -
4.Von je - dem Zweig und Rei - se, hört nur, wie's lieb - lich

Chor-A.

1.Im Wal - de möcht ich le - ben zur hei - ßen Som - mer -
2.In sei - ne küh - len Schat - ten winkt je - der Zweig und
3.Wie sich die Vö - gelschwin - gen im hel - len Mor - gen -
4.Von je - dem Zweig und Rei - se, hört nur, wie's lieb - lich

Chor-T.

1.Im Wal - de möcht ich le - ben zur hei - ßen Som - mer -
2.In sei - ne küh - len Schat - ten winkt je - der Zweig und
3.Wie sich die Vö - gelschwin - gen im hel - len Mor - gen -
4.Von je - dem Zweig und Rei - se, hört nur, wie's lieb - lich

Chor-B.

1.Im Wal - de möcht ich le - ben zur hei - ßen Som - mer -
2.In sei - ne küh - len Schat - ten winkt je - der Zweig und
3.Wie sich die Vö - gelschwin - gen im hel - len Mor - gen -
4.Von je - dem Zweig und Rei - se, hört nur, wie's lieb - lich

Klav.
oder Orgel

mf

5

Chor-S.

zeit! Der Wald, der kann uns ge - ben viel
 Ast. Das Blüm - chen auf den Mat - ten nicht
 glanz! Und Hirsch und Re - he sprin - gen so
 schallt! Sie sin - gen laut und lei - se: Kommt,

Chor-A.

zeit! Der Wald, der kann uns ge - ben viel
 Ast. Das Blüm - chen auf den Mat - ten nicht
 glanz! Und Hirsch und Re - he sprin - gen so
 schallt! Sie sin - gen laut und lei - se: Kommt,

Chor-T.

zeit! Der Wald, der kann uns ge - ben viel
 Ast. Das Blüm - chen auf den Mat - ten nicht
 glanz! Und Hirsch und Re - he sprin - gen so
 schallt! Sie sin - gen laut und lei - se: Kommt,

Chor-B.

zeit! Der Wald, der kann uns ge - ben viel
 Ast. Das Blüm - chen auf den Mat - ten nicht
 glanz! Und Hirsch und Re - he sprin - gen so
 schallt! Sie sin - gen laut und lei - se: Kommt,

Klav.
oder Orgel

8 *rit.*

Chor-S.

Lust und Fröh - - - - lich - keit.
 mir: Komm, lie - - - - ber Gast!
 lu - stig wie - - - - zum Tanz!
 kommt in grü - - - - nen Wald!

Chor-A.

Lust und Fröh - - - - lich - keit.
 mir: Komm, lie - - - - ber Gast!
 lu - stig wie - - - - zum Tanz!
 kommt in grü - - - - nen Wald!

Chor-T.

Lust und Fröh - - - - lich - keit.
 mir: Komm, lie - - - - ber Gast!
 lu - stig wie - - - - zum Tanz!
 kommt in grü - - - - nen Wald!

Chor-B.

Lust und Fröh - - - - lich - keit.
 mir: Komm, lie - - - - ber Gast!
 lu - stig wie - - - - zum Tanz!
 kommt in grü - - - - nen Wald!

Klav.
 oder Orgel

Nr. 12: August: Im Walde möcht ich leben
- Fassung B -Neithard Bethke
op. 69, Nr. 12
(15. Dezember 2012)

1 **Allegretto** *f*

S.-Solo

1.Im Wal - de möcht ich le - ben zur hei - ßen Som - mer
2.In sei - ne küh - len Schat - ten winkt je - der Zweig und
3.Wie sich die Vö - gelschwin - gen im hel - len Mor - gen
4.Von je - dem Zweig und Rei - se, hört nur, wie's lieb - lich

Klav.
oder Orgel *mf*

5

S.-Solo

zeit! Der Wald, der kann uns ge - ben viel
Ast. Das Blüm - chen auf den Mat - ten nicht
glanz! Und Hirsch und Re - he sprin - gen so
schallt! Sie sin - gen laut und lei - se: Kommt,

Klav.
oder Orgel

8 *rit.*

S.-Solo

Lust und Fröh - - - lich - keit.
mir: Komm, lie - - - ber Gast!
lu - stig wie zum Tanz!
kommt in grü - - - nen Wald!

Klav.
oder Orgel

Nr. 13: Sommerabend: Des Vogels Aug verschleiert sich

- Fassung A -

Worte von
Christian Morgenstern

Neithard Bethke

op. 69, Nr. 13

(16. Dezember 2012)

Langsam und ausdrucksvoll

1 *f*

Chor-S. 

1.Des Vo - gels Aug ver - schlei - ert sich; er fällt in Schlaf auf sei - nem
2.Der Mond, der stil - le, steigt em - por: Die klei - ne Keh - le zwi - t - schert

f

Chor-A. 

1.Des Vo - gels Aug ver - schlei - ert sich; er fällt in Schlaf auf sei - nem
2.Der Mond, der stil - le, steigt em - por: Die klei -ne Keh - le zwi - t - schert

f

Chor-T. 

1.Des Vo - gels Aug ver - schlei - ert sich; er fällt in Schlaf auf sei - nem
2.Der Mond, der stil - le, steigt em - por: Die klei -ne Keh - le zwi - t - schert


f

Chor-B. 

1.Des Vo - gels Aug ver - schlei - ert sich; er fällt in Schlaf auf sei - nem
2.Der Mond, der stil - le, steigt em - por: Die klei -ne Keh - le zwi - t - schert

Klav.
oder Orgel

mf



5

Chor-S. *mf* *p*

Baum. Der Wald ver - wan - delt sich _____ im Traum und wird
 matt. Im gan - zen Wal - de schwingt _____ kein Blatt. Fern läu -

Chor-A. *mf* *p*

Baum. Der Wald ver - wan - delt sich _____ im Traum und wird
 matt. Im gan - zen Wal - de schwingt _____ kein Blatt. Fern läu -

Chor-T. *mf* *p*

Baum. Der Wald ver - wan - delt sich _____ im Traum und wird
 matt. Im gan - zen Wal - de schwingt _____ kein Blatt. Fern läu -

Chor-B. *mf* *p*

Baum. Der Wald ver - wan - delt sich _____ im Traum und wird
 matt. Im gan - zen Wal - de schwingt _____ kein Blatt. Fern läu -

Klav.
 oder Orgel *mf* *p*

9 *rit.* *pp*

Chor-S. *pp*

so tief und fei - er - lich.
 - tet, fern, der Ster - ne Chor.

Chor-A. *pp*

so tief und fei - er - lich.
 - tet, fern, der Ster - ne Chor.

Chor-T. *pp*

so tief und fei - er - lich.
 - tet, fern, der Ster - ne Chor.

Chor-B. *pp*

so tief und fei - er - lich.
 - tet, fern, der Ster - ne Chor.

Klav.
 oder Orgel *pp*

Nr. 13: Sommerabend: Des Vogels Aug verschleiert sich

- Fassung B -

Worte von
Christian Morgenstern

Neithard Bethke

op. 69, Nr. 13

(16. Dezember 2012)

Langsam und ausdrucksvoll

1 *f*

S.-Solo

1.Des Vo - gels Aug ver - schlei - ert sich; er fällt in Schlaf auf sei - nem
2.Der Mond, der stil - le, steigt em - por: Die klei - ne Keh - le zwi - t - schert

Klav. oder Orgel *mf*

5 *mf* *p*

S.-Solo

Baum. Der Wald ver - wan - delt sich _____ im Traum und wird
matt. Im gan - zen Wal - de schwingt _____ kein Blatt. Fern läu -

Klav. oder Orgel *mf* *p*

9 *rit.* *pp*

S.-Solo

_____ so tief _____ und fei - - er - lich.
- tet, fern, _____ der Ster - - ne _____ Chor.

Klav. oder Orgel *pp*

Nr. 14: September: Wenn ins Land die Wetter hängen
- Fassung A -

Worte von
Joseph Freiherr von Eichendorff

Neithard Bethke
op. 69, Nr. 14
(17. Dezember 2012)

1 ***f*** **Prestissimo**

Chor-S.

1. Wenn ins Land die Wet-ter hän-gen und der Mensch er-schrok-ken steht,
2. Wenn's einst dun-ke-l auf den Gip-feln und der küh - le A - bend sacht

Chor-A.

1. Wenn ins Land die Wet-ter hän-gen und der Mensch er-schrok-ken steht,
2. Wenn's einst dun-ke-l auf den Gip-feln und der küh - le A - bend sacht

f

Chor-T.

1. Wenn ins Land die Wet-ter hän-gen und der Mensch er-schrok-ken steht,
2. Wenn's einst dun-ke-l auf den Gip-feln und der küh - le A - bend sacht

Chor-B.

1. Wenn ins Land die Wet-ter hän-gen und der Mensch er-schrok-ken steht,
2. Wenn's einst dun-ke-l auf den Gip-feln und der küh - le A - bend sacht

Klav.
oder Orgel

f

5

Chor-S.

wen-det, wie mit Glock-ken-klän-gen, die Ge-wit-ter dein Ge-bet,
nie-der-rau-schend in den Wip-feln: O Ma-ri-a, heil'-ge Nacht!

Chor-A.

wen-det, wie mit Glock-ken-klän-gen, die Ge-wit-ter dein Ge-bet,
nie-der-rau-schend in den Wip-feln: O Ma-ri-a, heil'-ge Nacht!

Chor-T.

wen-det, wie mit Glock-ken-klän-gen, die Ge-wit-ter dein Ge-bet,
nie-der-rau-schend in den Wip-feln: O Ma-ri-a, heil'-ge Nacht!

Chor-B.

wen-det, wie mit Glock-ken-klän-gen, die Ge-wit-ter dein Ge-bet,
nie-der-rau-schend in den Wip-feln: O Ma-ri-a, heil'-ge Nacht!

Klav.
oder Orgel

f

9

Chor-S.



und wo aus den grau-en Wo-gen wei - nend auf-taucht das Ge-fild,
 Laß mich nim-mer wie die an-dern, dek - ke zu der letz-ten Ruh

Chor-A.



und wo aus den grau-en Wo-gen wei - nend auf-taucht das Ge-fild,
 Laß mich nim-mer wie die an-dern, dek - ke zu der letz-ten Ruh

Chor-T.

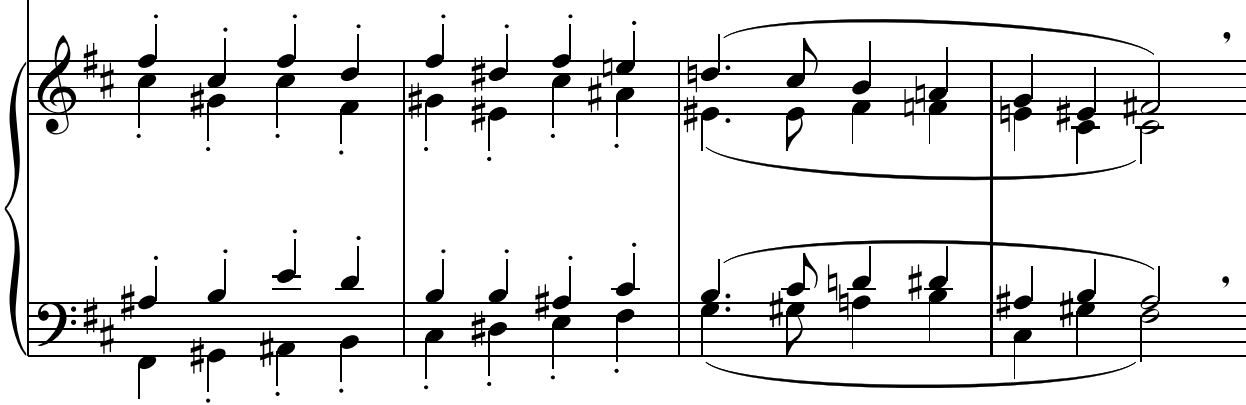


und wo aus den grau-en Wo-gen wei - nend auf-taucht das Ge-fild,
 Laß mich nim-mer wie die an-dern, dek - ke zu der letz-ten Ruh

Chor-B.



und wo aus den grau-en Wo-gen wei - nend auf-taucht das Ge-fild,
 Laß mich nim-mer wie die an-dern, dek - ke zu der letz-ten Ruh

Klav.
oder Orgel

13 **rit.**

Chor-S.
 seg - nest du's vom Re - - gen - bo - gen, Mut -
 müt - ter - lich den mü - - den Wan - drer mit

Chor-A.
 seg - nest du's vom Re - - gen - bo - gen, Mut -
 müt - ter - lich den mü - - den Wan - drer mit

Chor-T.
 seg - nest du's vom Re - - gen - bo - gen, Mut -
 müt - ter - lich den mü - - den Wan - drer mit

Chor-B.
 seg - nest du's vom Re - - gen - bo - gen, Mut -
 müt - ter - lich den mü - - den Wan - drer mit

Klav.
 oder Orgel

16

Chor-S.

- ter, ach wie bist du mild! _____
 — dem Ster - nen - man - tel zu! _____

Chor-A.

- ter, ach wie bist du mild! _____
 — dem Ster - nen - man - tel zu! _____

Chor-T.

- ter, ach wie bist du mild! _____
 — dem Ster - nen - man - tel zu! _____

Chor-B.

- ter, ach wie bist du mild! _____
 — dem Ster - nen - man - tel zu! _____

Klav.
 oder Orgel

Nr. 14: September: Wenn ins Land die Wetter hängen
- Fassung B -

Worte von
Joseph Freiherr von Eichendorff

Neithard Bethke
op. 69, Nr. 14
(17. Dezember 2012)

1 Prestissimo

S.-Solo *f*

1. Wenn ins Land die Wet - ter hän - gen und der Mensch er -
2. Wenn's einst dun - kel auf den Gip - feln und der küh - le

Klav. oder Orgel *f*

4

S.-Solo

schrok - ken steht, wen - det, wie mit Glok - ken - klän - gen,
A - bend sacht nie - der - rau - schend in den Wip - feln:

Klav. oder Orgel

7

S.-Solo

die Ge - wit - ter dein Ge - bet, und wo aus den
O Ma - ri - a, heil' - ge Nacht! Laß mich nim - mer

Klav. oder Orgel

10

S.-Solo

grau - en Wo - gen wei - nend auf - taucht das Ge - fild,
wie die an - dern, dek - ke zu der letz - ten Ruh

Klav.
oder Orgel

13

S.-Solo

seg - nest du's vom Re - - gen - bo - gen, Mut -
müt - ter - lich den mü - - den Wan - drer mit

Klav.
oder Orgel

16 *rit.*

S.-Solo

- ter, ach wie bist du mild!
dem Ster - nen - man - tel zu!

Klav.
oder Orgel

Nr. 15: Oktober: Jetzt in dem gelben Baum
- Fassung A -

Neithard Bethke
op. 69, Nr. 15
(18. Dezember 2012)

Moderato

1 *f*

Chor-S.

1. Jetzt in dem gel - ben Baum er - kennst du ____ die Vö - gel bes -
2. Dies Hin und Her, wie's Kreu - zen von Klin - gen an - zu - se -
3. Der Laub - sturz. Und wie bald von Vö - geln ____ aus - ge - foch -
4. Be - wahr sie in dem Traum. Mor - gen steht ____ im Gar - ten, auf _

Chor-A.

1. Jetzt in dem gel - ben Baum er - kennst du ____ die Vö - gel bes -
2. Dies Hin und Her, wie's Kreu - zen von Klin - gen an - zu - se -
3. Der Laub - sturz. Und wie bald von Vö - geln ____ aus - ge - foch -
4. Be - wahr sie in dem Traum. Mor - gen steht ____ im Gar - ten, auf _

Chor-T.

1. Jetzt in dem gel - ben Baum er - kennst du ____ die Vö - gel bes -
2. Dies Hin und Her, wie's Kreu - zen von Klin - gen an - zu - se -
3. Der Laub - sturz. Und wie bald von Vö - geln ____ aus - ge - foch -
4. Be - wahr sie in dem Traum. Mor - gen steht ____ im Gar - ten, auf _

Chor-B.

1. Jetzt in dem gel - ben Baum er - kennst du ____ die Vö - gel bes -
2. Dies Hin und Her, wie's Kreu - zen von Klin - gen an - zu - se -
3. Der Laub - sturz. Und wie bald von Vö - geln ____ aus - ge - foch -
4. Be - wahr sie in dem Traum. Mor - gen steht ____ im Gar - ten, auf _

Klav.
oder Orgel

mp

4 rit.

Chor-S.

ser. Sie flie - gen wie dunk - le Mes - ser durch den hell - blätt -
 hen, will tau - send Blät - ter an - rei - zen, daß sie zu Bo -
 ten! Du weißt, was je - ne ver - moch - ten? Hier starb die Laub -
 — neu - e Ge - wan - dung zu war - ten, der kah - le und

Chor-A.

ser. Sie flie - gen wie dunk - le Mes - ser durch den hell - blätt -
 hen, will tau - send Blät - ter an - rei - zen, daß sie zu Bo -
 ten! Du weißt, was je - ne ver - moch - ten? Hier starb die Laub -
 — neu - e Ge - wan - dung zu war - ten, der kah - le und

Chor-T.

8 ser. Sie flie - gen wie dunk - le Mes - ser durch den hell - blätt -
 hen, will tau - send Blät - ter an - rei - zen, daß sie zu Bo -
 ten! Du weißt, was je - ne ver - moch - ten? Hier starb die Laub -
 — neu - e Ge - wan - dung zu war - ten, der kah - le und

Chor-B.

ser. Sie flie - gen wie dunk - le Mes - ser durch den hell - blätt -
 hen, will tau - send Blät - ter an - rei - zen, daß sie zu Bo -
 ten! Du weißt, was je - ne ver - moch - ten? Hier starb die Laub -
 — neu - e Ge - wan - dung zu war - ten, der kah - le und

Klav.
oder Orgel

7

Chor-S.

- ri - gen, hell - blätt - ri - gen Baum.
 -den gehn, daß sie zu Bo - den gehn.
 ge - stalt, hier starb die Laub - ge - stalt.
 kla - re Baum, der kah - le Baum.

Chor-A.

- ri - gen, hell - blätt - ri - gen Baum.
 -den gehn, daß sie zu Bo - den gehn.
 ge - stalt, hier starb die Laub - ge - stalt.
 kla - re Baum, der kah - le Baum.

Chor-T.

- ri - gen, hell - blätt - ri - gen Baum.
 -den gehn, daß sie zu Bo - den gehn.
 ge - stalt, hier starb die Laub - ge - stalt.
 kla - re Baum, der kah - le Baum.

Chor-B.

- ri - gen, hell - blätt - ri - gen Baum.
 - den gehn, daß sie zu Bo - den gehn.
 ge - stalt, hier starb die Laub - ge - stalt.
 kla - re Baum, der kah - le Baum.

Klav.
 oder Orgel

Nr. 15: Oktober: Jetzt in dem gelben Baum

Worte von
Georg von der Vring

- Fassung B -

Neithard Bethke
op. 69, Nr. 15
(18. Dezember 2012)

1 **Moderato**

S.-Solo *f*

Klav. oder Orgel *mp*

1. Jetzt in dem gel-ben Baum er-kennst du die Vö-gel bes-
 2. Dies Hin und Her, wie's Kreu-zen von Klin-gen an-zu-se-
 3. Der Laub-sturz. Und wie bald von Vö-geln aus-ge-foch-
 4. Be-wahr sie in dem Traum. Mor-gen steht im Gar-ten, auf-

4 **rit.**

S.-Solo

Klav. oder Orgel

ser. Sie flie-gen wie dunk-le Mes-ser durch den hell-blätt-
 hen, will tau-send Blät-ter an-rei-zen, daß sie zu Bo-
 ten! Du weißt, was je-ne ver-moch-ten? Hier starb die Laub-
 — neu-e Ge-wan-dung zu war-ten, der kah-le und

7

S.-Solo

Klav. oder Orgel

- ri - gen, hell-blätt - ri - gen Baum.
 -den gehn, daß sie zu Bo-den gehn.
 ge - stalt, hier starb die Laub-ge - stalt.
 kla - re Baum, der kah - le Baum.

Nr. 16: Erntedank der Seele: Noch tönt mein Lied

"Ich bin so still als wie zu Gottes Füßen"

Worte von
Ernst Wiechert

- Fassung A -

Neithard Bethke
op. 69, Nr. 16
(31. Januar 2012)

1 **Allegretto** *f*

Chor-S.

1. Ich bin so still als wie zu Gottes
2. Ich weiß nicht, wer mich hält in seinem
3. Ich stehe wie ein Kind im ersten

Chor-A.

1. Ich bin so still als wie zu Gottes
2. Ich weiß nicht, wer mich hält in seinem
3. Ich stehe wie ein Kind im ersten

Chor-T.

f (Tenor: c. f. eines alten ostpreußischen Volksliedes)

1. Ich bin so still, so still als
2. Ich weiß nicht, ich weiß nicht, wer
3. Ich stehe wie ein Kind im

Chor-B.

1. Ich bin so still als wie zu Gottes
2. Ich weiß nicht, wer mich hält in seinem
3. Ich stehe wie ein Kind im ersten

Klav.
oder Orgel

mf

4

Chor-S.

Fü - ßen und bin ein Feld doch, das sein Pflug zer -
 Sin - nen und wel - che Hand mich wirft in Feld und
 Re - gen, und ü - ber mir steht Gott so rie - sen -

Chor-A.

Fü - ßen und bin ein Feld doch, das sein Pflug zer -
 Sin - nen und wel - che Hand mich wirft in Feld und
 Re - gen, und ü - ber mir steht Gott so rie - sen -

Chor-T.

wie zu Got - tes Fü - ßen und bin ein Feld doch,
 mich hält in sei - nem Sin - nen und wel - che Hand mich
 er - sten Re - gen, und ü - ber mir steht

Chor-B.

Fü - ßen und bin ein Feld doch, das sein Pflug zer -
 Sin - nen und wel - che Hand mich wirft in Feld und
 Re - gen, und ü - ber mir steht Gott so rie - sen -

Klav.
 oder Orgel

7

Chor-S.

bricht, _____ und wer - de un - term Pflu - ge ster -
 Wind, _____ ich weiß nur: wie - der muß ich neu _____
 groß, _____ und hebt mich auf _____ zu mei - nem letz -

Chor-A.

bricht, _____ und wer - de un - term Pflu - ge ster -
 Wind, _____ ich weiß nur: wie - der muß ich neu _____
 groß, _____ und hebt mich auf _____ zu mei - nem letz -

Chor-T.

8
 ein Feld, das sein Pflug zer-bricht, und
 wirft in Feld und Wind, ich
 Gott so rie - - sen-groß, und


Chor-B.

bricht, _____ und wer - de un - term Pflu - ge ster -
 Wind, _____ ich weiß nur: wie - der muß ich neu _____
 groß, _____ und hebt mich auf _____ zu mei - nem letz -

Klav.
 oder Orgel

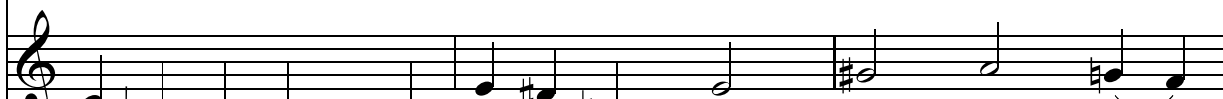
10

Chor-S.




- ben müs-sen und noch ein - mal er - stehn zum
 - be - gin-nen, weil mei - ne Äh - ren_ taub ge -
 ten Se - gen, und wirft mich in der_ Fur - chen

Chor-A.




- ben müs-sen und noch_ ein - mal er - stehn zum_
 - be - gin-nen, weil mei - ne Äh - ren_ taub ge -
 ten Se - gen, und wirft_ mich in der Fur - chen

Chor-T.



8 wer - de un - term un - term Pflu - ge ster - ben müs -
 weiß_ nur: wie - der muß_ ich_ neu_ be - gin -
 hebt_ mich auf_ zu mei - nen_ letz - ten Se -

Chor-B.



- ben müs-sen und noch_ ein - mal er - stehn zum_
 - be - gin-nen, weil mei - ne Äh - ren_ taub ge -
 ten Se - gen, und wirft_ mich in der Fur - chen

Klav.
oder Orgel


13

Chor-S.

Er - den - licht, und noch ein - mal
 word - den sind, weil mei - ne Äh -
 dunk - len Schoß, und wirft mich in

Chor-A.

Er - den - licht, und noch ein - mal
 word - den sind, weil mei - ne Äh -
 dunk - len Schoß, und wirft mich in

Chor-T.

sen, und noch ein - mal er -
 nen, weil mei - ne
 gen, und wirft mich in der

Chor-B.

Er - den - licht, und noch ein - mal
 word - den sind, weil mei - ne Äh -
 dunk - len Schoß, und wirft mich in

Klav.
 oder Orgel

15 **rit.**

Chor-S.

er - stehn _____ zum Er - den - licht.
 ren taub _____ ge - wor - den sind.
 der Fur - - - - chen dunk - len Schoß.

Chor-A.

er - stehn _____ zum Er - den - licht.
 ren taub _____ ge - wor - den sind.
 der Fur - - - - chen dunk - len Schoß.

Chor-T.

stehn _____ zum _____ Er - den - licht.
 Äh - ren _____ taub _____ ge - wor - den sind.
 Fur - chen _____ dunk - - - - len Schoß.

Chor-B.

er - stehn _____ zum Er - den licht.
 ren taub _____ ge - wor - den sind.
 der Fur - - - - chen dunk - len Schoß.

Klav.
 oder Orgel

The musical score is written in 6/4 time. The Soprano, Alto, and Bass parts have lyrics. The Tenor part has lyrics that are partially obscured by a dashed line. The Keyboard/Organ part consists of two staves. The score is numbered 15 and includes a 'rit.' (ritardando) marking.

Nr. 16: Erntedank der Seele: Noch tönt mein Lied

"Ich bin so still als wie zu Gottes Füßen"

Worte von
Ernst Wiechert

- Fassung B -

Neithard Bethke
op. 69, Nr. 16
(31. Januar 2012)

Allegretto

1 *f*

S.-Solo

1. Ich bin so still als wie zu Gottes Füßen und
 2. Ich weiß nicht, wer mich hält in seinem Sinnen und
 3. Ich stehe wie ein Kind im ersten Regen, und

Klav. oder Orgel *mf*

(Tenor - c. f. ist altes ostpreußisches Volkslied)

5

S.-Solo

bin ein Feld doch, das sein Pflug zerbricht, und
 welche Hand mich wirft in Feld und Wind, ich
 über mir steht Gott so riesengroß, und

Klav. oder Orgel

8

S.-Solo

werde unterm Pfluge sterben müssen und
 weiß nur: wie der muß ich neubegeben, weil
 hebt mich auf zu meinem letzten Segen, und

Klav. oder Orgel

11

S.-Solo

noch ein - mal er - stehn zum Er - den - licht, und
 mei - ne Äh - ren taub ge - word den sind, weil
 wirft mich in der Fur - chen dunk - len Schoß, und

Klav.
oder Orgel

14

S.-Solo

noch ein - mal er - stehn
 mei - ne Äh - ren taub
 wirft mich in der Fur - - -

Klav.
oder Orgel

16 *rit.*

S.-Solo

zum Er - den - licht.
 ge - wor - den sind.
 - chen dunk - len Schoß.

Klav.
oder Orgel

1 Allegretto

Chor-S. *f*

1. Lief durch den Früh-ling, die duf - ten - den Wie - sen,
2. Kind - heit und Ju - gend sind längst schon ver - gan - gen.

Chor-A. *f*

1. Lief durch den Früh-ling, die duf - ten - den Wie - sen,
2. Kind - heit und Ju - gend sind längst schon ver - gan - gen.

Chor-T. *f*

1. Lief durch den Früh-ling, die duf - ten - den Wie - sen,
2. Kind - heit und Ju - gend sind längst schon ver - gan - gen.

Chor-B. *f*

1. Lief durch den Früh-ling, die duf - ten - den Wie - sen,
2. Kind - heit und Ju - gend sind längst schon ver - gan - gen.

Klav.
oder Orgel *mf*


5

Chor-S.




sprang durch den Som - mer, der sin - gend mich rief;
Herbst - zeit führt zü - gig dem Al - ter ent - ge - gen.

Chor-A.



sprang durch den Som - mer, der sin - gend mich rief;
Herbst - zeit führt zü - gig dem Al - ter ent - ge - gen.

Chor-T.

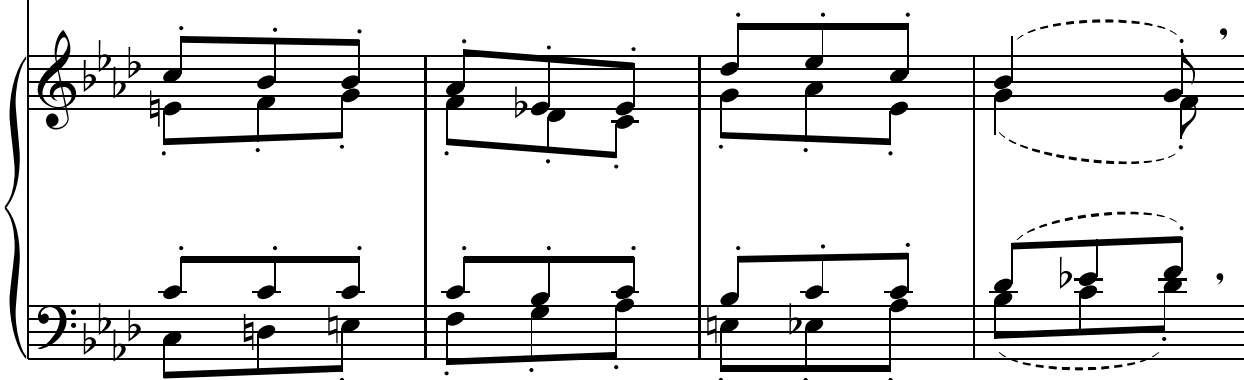


sprang durch den Som - mer, der sin - gend mich rief;
Herbst - zeit führt zü - gig dem Al - ter ent - ge - gen.

Chor-B.



sprang durch den Som - mer, der sin - gend mich rief;
Herbst - zeit führt zü - gig dem Al - ter ent - ge - gen.

Klav.
oder Orgel


9

Chor-S.

schritt durch die Herbst-zeit, als Stür - - me rings
 Was wir ver - schen - ken, ent - spricht _____ dem Em -

Chor-A.

schritt durch die Herbst-zeit, als Stür - - me rings
 Was wir ver - schen - ken, ent - spricht _____ dem Em -

Chor-T.

schritt durch die Herbst-zeit, als Stür - - me rings
 Was wir ver - schen - ken, ent - spricht _____ dem Em -

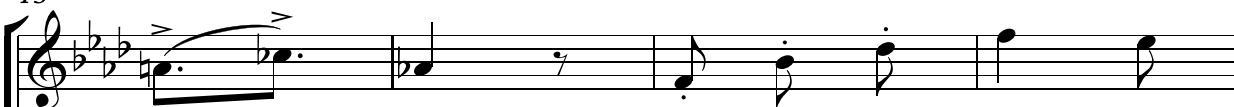
Chor-B.

schritt durch die Herbst-zeit, als Stür - - me rings
 Was wir ver - schen - ken, ent - spricht _____ dem Em -

Klav.
 oder Orgel

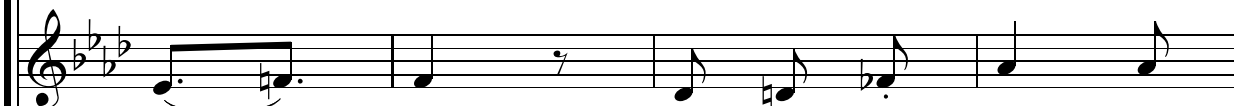
13

Chor-S.



blie - sen; ging durch den Win - ter
 pfan - gen. Wach - sen und Wer - den

Chor-A.



blie - sen; ging durch den Win - ter
 pfan - gen. Wach - sen und Wer - den

Chor-T.

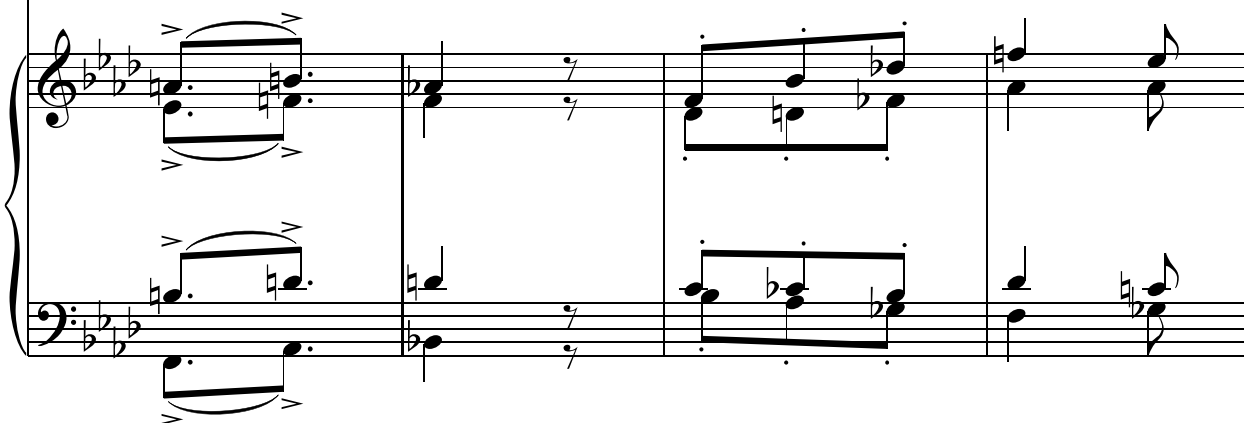


blie - sen; ging durch den Win - ter
 pfan - gen. Wach - sen und Wer - den

Chor-B.



blie - sen; ging durch den Win - ter
 pfan - gen. Wach - sen und Wer - den

Klav.
oder Orgel

17 **rit.**

Chor-S.
und at - me - te tief.
ist Gna - de und Se - - gen.

Chor-A.
und at - me - te tief.
ist Gna - de und Se - - gen.

Chor-T.
und at - me - te tief.
ist Gna - de und Se - - gen.

Chor-B.
und at - me - te tief.
ist Gna - de und Se - - gen.

Klav.
oder Orgel

Nr. 17: November: Lief durch den Frühling
- Fassung B -

Worte von
Josef Butscher

Neithard Bethke
op. 69, Nr. 17
(18. Dezember 2012)

1 Allegretto

S.-Solo *f*

1. Lief durch den Früh - ling, die duf - ten - den
2. Kind - heit und Ju - gend sind längst schon ver -

Klav. oder Orgel *mf*

4

S.-Solo

Wie - sen, sprang durch den Som - mer, der
gan - gen. Herbst - zeit führt zü - gig dem

Klav. oder Orgel

7

S.-Solo

sin - gend mich rief;
Al - ter ent - ge - gen. schritt durch die
Was wir ver -

Klav. oder Orgel

10

S.-Solo

Herbst - zeit, als Stür - - - me rings
schenk - en, ent - spricht dem Em -

Klav.
oder Orgel

13

S.-Solo

blie - sen; ging durch den Win - ter
pfan - gen. Wach - sen und Wer - den

Klav.
oder Orgel

17 rit.

S.-Solo

und at - me - te tief.
ist Gna - de und Se - - - gen.

Klav.
oder Orgel

Nr. 18: Dezember: Du setzt uns, Herr, ein Zeichen

- Fassung A -

Worte von
Anneliese Bungeroth

Neithard Bethke

op. 69, Nr. 18

(18. Dezember 2012)

Andante choraliter

1 *f*

Chor-S.

1. Du setzt uns, Herr, ein Zei - chen, daß wir dein Wort ver -
 2. Du willst das Sinn - bild ge - ben, rührst Herz und Au - gen
 3. Wo wir den Weg nicht se - hen, machst du das Dun - kel
 4. Du setzt uns, Herr, ein Zei - chen, daß Gott uns stärkt und

Chor-A.

1. Du setzt uns, Herr, ein Zei - chen, daß wir dein Wort ver -
 2. Du willst das Sinn - bild ge - ben, rührst Herz und Au - gen
 3. Wo wir den Weg nicht se - hen, machst du das Dun - kel
 4. Du setzt uns, Herr, ein Zei - chen, daß Gott uns stärkt und

Chor-T.

1. Du setzt uns, Herr, ein Zei - chen, daß wir dein Wort ver -
 2. Du willst das Sinn - bild ge - ben, rührst Herz und Au - gen
 3. Wo wir den Weg nicht se - hen, machst du das Dun - kel
 4. Du setzt uns, Herr, ein Zei - chen, daß Gott uns stärkt und

Chor-B.

1. Du setzt uns, Herr, ein Zei - chen, daß wir dein Wort ver -
 2. Du willst das Sinn - bild ge - ben, rührst Herz und Au - gen
 3. Wo wir den Weg nicht se - hen, machst du das Dun - kel
 4. Du setzt uns, Herr, ein Zei - chen, daß Gott uns stärkt und

Klav.
oder Orgel

mf

5

Chor-S.

stehn. Die Dun - kel - heit muß wei - chen: Du
 an, führst hoff - nungs - ar - mes Le - ben zu -
 licht, schenkst Kraft zum Wei - ter - ge - hen und
 hält. Laß al - len Zwei - fel wei - chen: Du

Chor-A.

stehn. Die Dun - kel - heit muß wei - chen: Du
 an, führst hoff - nungs - ar - mes Le - ben zu -
 licht, schenkst Kraft zum Wei - ter - ge - hen und
 hält. Laß al - len Zwei - fel wei - chen: Du

Chor-T.

stehn. Die Dun - kel - heit muß wei - chen: Du
 an, führst hoff - nungs - ar - mes Le - ben zu -
 licht, schenkst Kraft zum Wei - ter - ge - hen und
 hält. Laß al - len Zwei - fel wei - chen: Du

Chor-B.

stehn. Die Dun - kel - heit muß wei - chen: Du
 an, führst hoff - nungs - ar - mes Le - ben zu -
 licht, schenkst Kraft zum Wei - ter - ge - hen und
 hält. Laß al - len Zwei - fel wei - chen: Du

Klav.
 oder Orgel

8 **rit.**

Chor-S.

läßt dein Leuch - ten sehn.
rück zum Schöp - fungs - plan.
neu - - e Zu - ver - sicht.
bist das Licht der Welt.

Chor-A.

läßt dein Leuch - ten sehn.
rück zum Schöp - fungs - plan.
neu - - e Zu - ver - sicht.
bist das Licht der Welt.

Chor-T.

läßt dein Leuch - ten sehn.
rück zum Schöp - fungs - plan.
neu - - e Zu - ver - sicht.
bist das Licht der Welt.

Chor-B.

läßt dein Leuch - ten sehn.
rück zum Schöp - fungs - plan.
neu - - e Zu - ver - sicht.
bist das Licht der Welt.

Klav.
oder Orgel

Nr. 18: Dezember: Du setzt uns, Herr, ein Zeichen
- Fassung B -

Worte von
Anneliese Bungeroth

Neithard Bethke
op. 69, Nr. 18
(18. Dezember 2012)

Andante choraliter

1 *f*

S.-Solo

1. Du setzt uns, Herr, ein Zei - chen, daß wir dein Wort ver -
2. Du willst das Sinn - bild ge - ben, rührst Herz und Au - gen
3. Wo wir den Weg nicht se - hen, machst du das Dun - kel
4. Du setzt uns, Herr, ein Zei - chen, daß Gott uns stärkt und

Klav. oder Orgel *mf*

5

S.-Solo

stehn. Die Dun - kel - heit muß wei - chen: Du
an, führst hoff - nungs - ar - mes Le - ben zu -
licht, schenkt Kraft zum Wei - ter - ge - hen und
hält. Laß al - len Zwei - fel wei - chen: Du

Klav. oder Orgel

8 **rit.**

S.-Solo

läßt dein Leuch - ten sehn.
rück zum Schöp - fungs - plan.
neu - e Zu - ver - sicht.
bist das Licht der Welt.

Klav. oder Orgel

Nr. 19: Weihnachten: Unter einem Lindenbaum
- Weihnachtsgedicht aus Serbien -
- Fassung A -

Neithard Bethke
op. 69, Nr. 19
(Melodie und Satz)
Weihnachten 2002

Worte mündlich
überliefert

Langsam und ausdrucksvoll

1

p

Chor-S.

1. Un - ter ei - nem Lin - den - baum, hörst du, lie - bes Kind,
2. In dem Stal - le, warm und klein, hörst du, lie - bes Kind,
3. In dem Kripp - lein, weich und warm, hörst du, lie - bes Kind,

Chor-A.

1. Un - ter ei - nem Lin - den - baum, hörst du, lie - bes Kind,
2. In dem Stal - le, warm und klein, hörst du, lie - bes Kind,
3. In dem Kripp - lein, weich und warm, hörst du, lie - bes Kind,

Chor-T.

1. Un - ter ei - nem Lin - den - baum, hörst du, lie - bes Kind,
2. In dem Stal - le, warm und klein, hörst du, lie - bes Kind,
3. In dem Kripp - lein, weich und warm, hörst du, lie - bes Kind,

Chor-B.

1. Un - ter ei - nem Lin - den - baum, hörst du, lie - bes Kind,
2. In dem Stal - le, warm und klein, hörst du, lie - bes Kind,
3. In dem Kripp - lein, weich und warm, hörst du, lie - bes Kind,

p

Klav.
oder Orgel

5 *rit.*

Chor-S.
steht ein Stall im Flok - ken - fall, und es weht der Wind.
ste - hen um_ ein Kripp - lein fein E - sel, Pferd und Rind.
liegt ein Knäb - lein wun - der - sam, ist das Je - sus - kind.

Chor-A.
steht ein Stall im Flok - ken - fall, und es weht der Wind.
ste - hen um_ ein Kripp - lein fein E - sel, Pferd und Rind.
liegt ein Knäb - lein wun - der - sam, ist das Je - sus - kind.

Chor-T.
steht ein Stall im Flok - ken - fall, und es weht der Wind.
ste - hen um_ ein Kripp - lein fein E - sel, Pferd und Rind.
liegt ein Knäb - lein wun - der - sam, ist das Je - sus - kind.

Chor-B.
steht ein Stall im Flok - ken - fall, und es weht der Wind.
ste - hen um_ ein Kripp - lein fein E - sel, Pferd und Rind.
liegt ein Knäb - lein wun - der - sam, ist das Je - sus - kind.

Klav.
oder Orgel

Nr. 19: Weihnachten: Unter einem Lindenbaum
- Weihnachtsgedicht aus Serbien -
- Fassung B -

Neithard Bethke
op. 69, Nr. 19
(Melodie und Satz)
Weihnachten 2002

Worte mündlich
überliefert

1 **Langsam und ausdrucksvoll**

S.-Solo *mp*

1. Un - ter ei - nem Lin - den - baum,
2. In dem Stal - le, warm und klein,
3. In dem Kripp - lein, weich und warm,

Klav. oder Orgel *p*

S.-Solo

hörst du, lie - bes Kind, steht ein Stall in
hörst du, lie - bes Kind, ste - hen um ein
hörst du, lie - bes Kind, liegt ein Knäb - lein

Klav. oder Orgel

S.-Solo **rit.**

Flok - ken - fall, und es weht der Wind.
Kripp - len fein E - sel Pferd und Rind.
wun - der - sam, ist das Chri - stus - kind.

Klav. oder Orgel

Nr. 20: Silvesternacht:
Und nun, wenn alle Uhren schlagen

Neithard Bethke
op. 69, Nr. 20
(20. Dezember 2012)

Worte von
Ludwig Thoma

- Fassung A -

Moderato assai

1

f

Chor-S.

1.Und nun, wenn al - le Uh - ren schla - gen, so ha - ben
2.Zu - erst ein Pro - sit in der Run - del! Ein hel - les,
3.Noch ei - nen Blick dem al - ten Jah - re, dann legt es
4.Wir fra - gen nicht: Was wird es brin - gen? Viel lie - ber
5.Nicht schwäch - lich, was sie bringt, zu tra - gen, die Zeit zu

Chor-A.

1.Und nun, wenn al - le Uh - ren schla - gen, so ha - ben
2.Zu - erst ein Pro - sit in der Run - del! Ein hel - les,
3.Noch ei - nen Blick dem al - ten Jah - re, dann legt es
4.Wir fra - gen nicht: Was wird es brin - gen? Viel lie - ber
5.Nicht schwäch - lich, was sie bringt, zu tra - gen, die Zeit zu

Chor-T.

1.Und nun, wenn al - le Uh - ren schla - gen, so ha - ben
2.Zu - erst ein Pro - sit in der Run - del! Ein hel - les,
3.Noch ei - nen Blick dem al - ten Jah - re, dann legt es
4.Wir fra - gen nicht: Was wird es brin - gen? Viel lie - ber
5.Nicht schwäch - lich, was sie bringt, zu tra - gen, die Zeit zu

Chor-B.

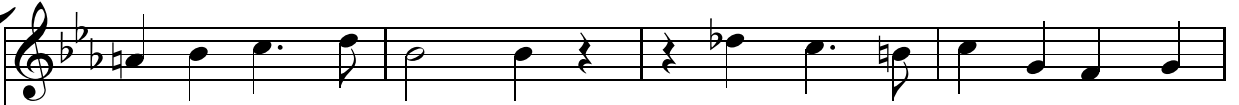
1.Und nun, wenn al - le Uh - ren schla - gen, so ha - ben
2.Zu - erst ein Pro - sit in der Run - del! Ein hel - les,
3.Noch ei - nen Blick dem al - ten Jah - re, dann legt es
4.Wir fra - gen nicht: Was wird es brin - gen? Viel lie - ber
5.Nicht schwäch - lich, was sie bringt, zu tra - gen, die Zeit zu

mf

Klav.
oder Orgel

5

Chor-S.



wir uns was zu sa - gen, was fei - er - lich und hoffnungs-
 und aus fro - hem Mun - de! Ward nicht er-reicht ein je - des
 auf die To - ten-bah - re! Ein neu - es grünt im vol - len
 wol-len wir es zwin - gen, das es mit uns nachvor - ne
 len-ken, laßt und wa - gen! Dann hat es wei - ternicht Ge -

Chor-A.



wir uns was zu sa - gen, was fei - er - lich und hoffnungs-
 und aus fro - hem Mun - de! Ward nicht er-reicht ein je - des
 auf die To - ten-bah - re! Ein neu - es grünt im vol - len
 wol-len wir es zwin - gen, das es mit uns nachvor - ne
 len-ken, laßt und wa - gen! Dann hat es wei - ternicht Ge -

Chor-T.



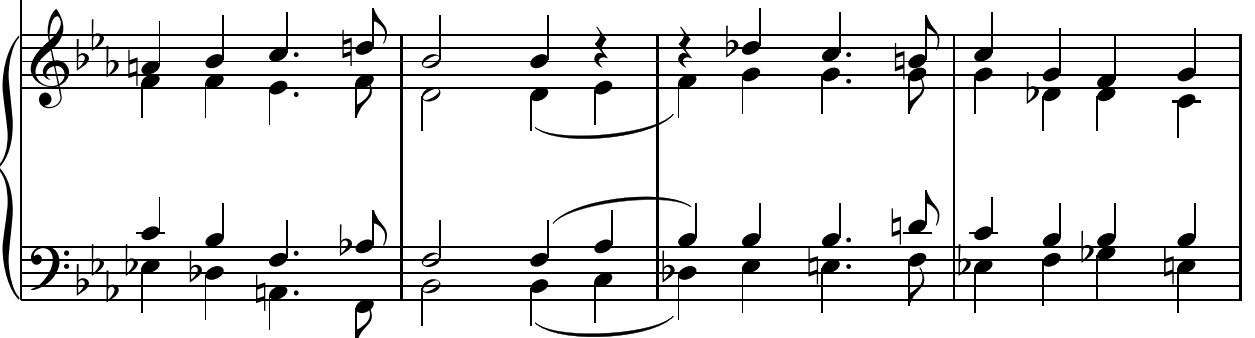
wir uns was zu sa - gen, was fei - er - lich und hoffnungs-
 und aus fro - hem Mun - de! Ward nicht er-reicht ein je - des
 auf die To - ten-bah - re! Ein neu - es grünt im vol - len
 wol-len wir es zwin - gen, das es mit uns nachvor - ne
 len-ken, laßt und wa - gen! Dann hat es wei - ternicht Ge -

Chor-B.



wir uns was zu sa - gen, was fei - er - lich und hoffnungs-
 und aus fro - hem Mun - de! Ward nicht er-reicht ein je - des
 auf die To - ten-bah - re! Ein neu - es grünt im vol - len
 wol-len wir es zwin - gen, das es mit uns nachvor - ne
 len-ken, laßt und wa - gen! Dann hat es wei - ternicht Ge -

Klav.
oder Orgel



(Nur Strophe 5 ossia nach oben!)

9 **rit.**

Chor-S.

voll die ern - ste Stun - de wei - hen soll.
 Ziel, wir le - ben doch, und das ist viel.
 Saft! Ihm gel - te uns - re gan - ze Kraft.
 treibt, nicht rück-wärts geht, nicht ste - hen bleibt.
 fahr. In die - sem Sin - ne: Prost Neu - jahr!

Chor-A.

voll die ern - ste Stun - de wei - hen soll.
 Ziel, wir le - ben doch, und das ist viel.
 Saft! Ihm gel - te uns - re gan - ze Kraft.
 treibt, nicht rück-wärts geht, nicht ste - hen bleibt.
 fahr. In die - sem Sin - ne: Prost Neu - jahr!

Chor-T.

voll die ern - ste Stun - de wei - hen soll.
 Ziel, wir le - ben doch, und das ist viel.
 Saft! Ihm gel - te uns - re gan - ze Kraft.
 treibt, nicht rück-wärts geht, nicht ste - hen bleibt.
 fahr. In die - sem Sin - ne: Prost Neu - jahr!

Chor-B.

voll die ern - ste Stun - de wei - hen soll.
 Ziel, wir le - ben doch, und das ist viel.
 Saft! Ihm gel - te uns - re gan - ze Kraft.
 treibt, nicht rück-wärts geht, nicht ste - hen bleibt.
 fahr. In die - sem Sin - ne: Prost Neu - jahr!

Klav.
 oder Orgel

Nr. 20: Silvesternacht:
Und nun, wenn alle Uhren schlagen
- Fassung B -

Worte von
Ludwig Thoma

Neithard Bethke
op. 69, Nr. 20
(20. Dezember 2012)

Moderato
f

1

S.-Solo

Klav. oder Orgel

mf

1.Und nun, wenn al - le Uh - ren schla - gen, so ha - ben
2.Zu - erst ein Pro - sit in der Run - de! Ein hel - les,
3.Noch ei - nen Blick dem al - ten Jah - re, dann legt es
4.Wir fra - gen nicht: Was wird es brin - gen? Viel lie - ber
5.Nicht schwäch - lich, was sie bringt, zu tra - gen, die Zeit zu

5

S.-Solo

Klav. oder Orgel

wir uns was zu sa - gen, was fei - er - lich und hoff - nungs -
und aus fro - hem Mun - de! Ward nicht er - reicht ein je - des
auf die To - ten - bah - re! Ein neu - es grünt im vol - len
wol - len wir es zwin - gen, das es mit uns nach vor - ne
len - ken, laßt und wa - gen! Dann hat es wei - ter nicht Ge -

9

rit.

S.-Solo

Klav. oder Orgel

voll die ern - ste Stun - de wei - hen soll.
Ziel, wir le - ben doch, und das ist viel.
Saft! Ihm gel - te uns - re gan - ze Kraft.
treibt, nicht rück - wärts geht, nicht ste - hen bleibt.
fahr. In die - sem Sin - ne: Prost Neu - jahr!

(Nur Strophe 5 ossia nach oben!)